**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1649**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1649.....	2
<i>Jagd – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des kaiserlichen Kapitänleutnants Georg Wilhelm Ayrer aus Leipzig – Korrespondenz.</i>	
02. November 1649.....	3
<i>Spaziergang zum Vogelherd bei Nebel – Vogelfang – Abwägen von Plänen.</i>	
03. November 1649.....	7
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abwägen von Plänen.</i>	
04. November 1649.....	11
<i>Anhörung der Predigt – Diakon Andreas Hesius, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Ayrer als Mittagsgäste – Vereidigung des Lakaien Hans Georg, des Stall- und Reitknechts Adam Ludwig sowie des Stall- und Sattelknechts Michal Kuhne – Neuigkeiten – Feuerwerk für die Söhne Karl Ursinus und Viktor Amadeus durch den Kammermeister Tobias Steffek – Streit unter den Bediensteten.</i>	
05. November 1649.....	12
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
06. November 1649.....	17
<i>Jagd – Traum – Ergänzung der Pläne – Wirtschaftssachen.</i>	
07. November 1649.....	18
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Abreise des Ayrer und des Volrad Ludolf von Krosigk nach Leipzig – Gespräch mit dem Hanauer Exulanten Philipp May – Neuigkeit.</i>	
08. November 1649.....	19
<i>Jagd – Traum – Bericht durch den Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ludwig, Hofprediger Konrad Theopold und Steffek als Mittagsgäste – Administratives – Entsendung des May in die Niederlande – Mißlingen der Pläne.</i>	
09. November 1649.....	20
<i>Forderung des Quartiermeisters von Graf Magnus Gabriel de la Gardie wegen zurückgehaltenen Geldes.</i>	
10. November 1649.....	21
<i>Korrespondenz – Administratives – Neuigkeiten – Berichterstattung durch Ludwig, Amtmann Georg Reichardt und Kanzlist Georg Knüttel.</i>	
11. November 1649.....	22
<i>Anhörung der Predigt – Theopold und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besuch des Gottesdienstes mit Schwester Dorothea Bathilde und den beiden Söhnen am Nachmittag – Neuigkeiten.</i>	
12. November 1649.....	23
<i>Ankunft der Elefantendame Hansken in Bernburg – Administratives – Unterhaltung durch den Elefanten.</i>	

13. November 1649.....	25
<i>Korrespondenz – Zeitvertreib mit Elefantendame Hansken im Schlosssaal – Gespräche mit dem Elefantendomteuer Oldenbarnevelt – Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Am Abend Besuch der Elefantendame im Stall.</i>	
14. November 1649.....	29
<i>Kirchgang – Abreise des Elefanten – Bezahlung von Oldenbarnevelt und dessen Dienern – Durchreise des Gottorfer Hofmeisters Matthias von Krosigk – Erwerb eines Kupferdrucks mit Kunststücken des Elefanten – Rückkehr von Diener Barthold aus Strelitz – Korrespondenz.</i>	
15. November 1649.....	30
<i>Neuigkeiten – Weitere Informationen und Gerüchte über den Elefanten – Rückkehr des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender aus Ballenstedt – Essenslieferung aus Ballenstedt – Ankunft der königlich-dänischen Hofmeisterin Rossau und der Sophia von der Trautenburg am Abend.</i>	
16. November 1649.....	33
<i>Sorge um durch starken Regen erschwerte Reisebedingungen für Boten und Elefant – Neuigkeiten – Administratives – Kapitän Michael Eberdt, Adam von Biedersee und der Stargarder Jehner als Mittagsgäste – Besuch durch Hesius – Besuch durch Christoph Wilhelm Schlegel – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Vermessung des Elefanten – Besonderheiten des Elefanten.</i>	
17. November 1649.....	34
<i>Hasenjagd – Entsendung des Dr. Mechovius nach Köthen – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Körpermaße des Elefanten.</i>	
18. November 1649.....	39
<i>Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Pfarrer Georg Enderling und Steffek als Mittagsgäste – Kirchgang mit Schwester Dorothea Bathilde und den Söhnen am Nachmittag.</i>	
19. November 1649.....	41
<i>Jagd – Spaziergang bei schlechtem Wetter – Hochwassergefahr – Administratives – Rückkehr der Frau von Rossau aus Halle.</i>	
20. November 1649.....	41
<i>Abreise der von Rossau, deren Sohn, der von der Trautenburg und Rittmeister von Hagen – Gestern keine Aufwartung durch Hagen und Rossau – Nächtliches Klopfen an der Tür – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. November 1649.....	43
<i>Anhörung der Predigt mit Schwester Dorothea Bathilde und beiden Söhnen – Neuigkeiten – Rückkehr des Barthold – Trauer um den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Gespräch mit dem Hofbarbier und Chirurgen Johann Wenzel Rothe – Gespräch mit Schlegel.</i>	
22. November 1649.....	44
<i>Jagd – Frost – Jagdausflug zur Krähenhütte mit Sohn Karl Ursinus – Administratives.</i>	
23. November 1649.....	45
<i>Gespräch mit Paul Ludwig – Spaziergang bei frostigem Wetter – Besuch durch den Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
24. November 1649.....	46

Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Berichterstattung durch den Kämmerer Martin Tornau – Korrespondenz.

25. November 1649.....	49
<i>Hasenjagd – Anhörung der Predigt – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und den beiden Söhnen – Gespräch mit dem angehenden Pfarrer Ottmar Baumeister d. J. – Neuigkeiten – Abschrift von Beglaubigungsschreiben und Beschreibung eines türkischen Gesandtenbesuchs in Spanien.</i>	
26. November 1649.....	51
<i>Rückgang des Hochwassers – Wirtschaftlicher Schaden der Gemahlin – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
27. November 1649.....	52
<i>Besprechung mit Reichardt und Diakon Bartholomäus Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Verspätete Rückkehr des Boten aus Leipzig.</i>	
28. November 1649.....	55
<i>Hasenjagd – Kirchgang – Rückkehr des Boten aus Stassfurt – Neuigkeiten.</i>	
29. November 1649.....	56
<i>Jagd – Korrespondenz – Ehemaliger Prinzenhofmeister und fürstlicher Rat Melchior Loyß und der ehemalige Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
30. November 1649.....	56
<i>Fuchsjagd – Ankunft des betrügerischen Faktors Jakob Adolff in Bernburg am gestrigen Tag – Aktenstudium – Wirtschaftssachen – Tauwetter – Weiterhin vereiste Saale.</i>	
Personenregister.....	58
Ortsregister.....	61
Körperschaftsregister.....	63

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1649

[[251v]]

den 1. Novembris¹, 1649.

<3 hasen, hat Rindorff² gehetzt. *et cetera*>

Ein Somnium³ gehabt, alß wann jch mit meinem Sohn, Victorio Amedeo⁴, hette verraysen wollen. Alß wir <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵> aber vermeint Erdtmann Gideon⁶ Schligger mein Elltister lieber Sohn, wehre Todt, siehe, so wehre er auch zu unß kommen, mit raysekleidern, stifeln, undt Sporen, hette zwar übel außgefsehen, wehre aber doch miraculose⁷ aufkommen, undt hetten wir Gott den herren, davor gelobet, undt gedangkt. <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸> Jch wehre auch gewarnet worden, den Balsamum Vitæ⁹ innerlich, undt daß Oleum contra Venenum¹⁰, eüßerlich, zu gebrauchen, undt fleißig meinen Söhnen zu adhibiren¹¹, wolten wir anderst, nechst Gott, unß bey leben, erhalten! undt wir solten nicht <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²> allen Medicis¹³, oder denen, die uns curiren wolten, zu viel vertrauen.

[[252r]]

Avis¹⁴; daß 14 *compagnien* zu fuß, zu Barby¹⁵ liegen, item¹⁶: 5 *compagnien* dergleichen im Zerbster Antheil¹⁷. Wollen sich nicht bequehmen, über die pässe, in Pommern¹⁸ zu gehen, undt als Schwedische¹⁹ Schklaven tractiren²⁰ laßen, ziehen den friedensschluß ahn, undt opponiren sich ihren Officirern. Wollen auf deützschem²¹ boden, abgedangkt sein. Man saget, Stoltzenberg²², seye, von den hartzpawern, erschlagen. Zu Calbe²³ sollen Sie einen vornehmen Schwedischen Obersten, (welcher mit 10 pferden aldar gewesen, undt nicht vor lieb in der vorstadt, in der herberge, vndt

1 *Übersetzung*: "November"

2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

3 *Übersetzung*: "Traum"

4 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

5 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

7 *Übersetzung*: "auf wunderbare Weise"

8 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

9 *Übersetzung*: "Balsam des Lebens"

10 *Übersetzung*: "Öl gegen das Gift"

11 adhibiren: zuziehen, anwenden.

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

13 *Übersetzung*: "Ärzten"

14 *Übersetzung*: "Nachricht"

15 Barby.

16 *Übersetzung*: "ebenso"

17 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

18 Pommern, Herzogtum.

19 Schweden, Königreich.

20 tractiren: behandeln.

21 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

22 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

23 Kalbe.

bestelltem quartier, nehmen wollen, weil in der Stadt kein gasthof ist) vom pferde herundter geschlagen, den Mantel genommen, undt ihn, wol abgeblewet²⁴ haben, dann er ihnen, ihr vieh, vor der Stadt, zum theil verwundet, undt niedergestochen, biß Sie ihn hinein zum Thor laßen müßen, undt er also mit dem übrigen viehe, hineyn gedrungen in die Stadt, aber wie vorgedacht übel von den bürgern entpfangen worden. Der Mantel hat sich nicht so baldt finden wollen, ist ihm doch endtlich nachgeschigkt worden gen Magdeburgk²⁵. Er hat ihn aber wieder zurügk geschigkt, undt trefflich gedrowet, [[252v]] auch geklaget zu halle²⁶, undt Leiptzigk²⁷, vndt reparation seiner ehren, vndt schäden gehehret. Alleine die Calber²⁸, seindt auch mit ihrer vorklage kommen, darüber der gute Oberste schlechten bescheidt, so wol vom Ertzbischof²⁹, alß vom graven Magno³⁰ bekommen, undt schimpf undt schaden, sich selber dangken müßen. *perge*³¹

Le Capitaine Lieutenant Ayrer³², est revenü de Leipsigk, s'estant blessè au cül, sans y penser, avec ün cousteau, ou bien ala jambe, ou jambon!³³

Risposta³⁴ von Ballenstedt³⁵, vom Matz Knüttel³⁶. *et cetera*

02. November 1649

☞ den 2. November, 1649. ☛

Auf dem krammetsvogel herdt, 9 gefangen, alß ich daselbst diesen Morgen, in bequehmen <Nebelichten> wetter, hin spatziret.

*Rationes pro; novo intento.*³⁷ 1. Perpetuus motus, *Rationes contra*⁴⁴ 1. Pecunia non est sufficiens, & instinctus genij, & *cetera*³⁸ 2. Morositas malæ debita in posterum præavenda!⁴⁵ 2. Patientia! herbæ³⁹.⁴⁰ 3. Melioratio filiorum⁴¹; maxime vincit omnia!⁴⁶ 3. Novis, & calidis consiliis,

24 abbleuen: schlagen, verprügeln.

25 Magdeburg.

26 Halle (Saale).

27 Leipzig.

28 Kalbe.

29 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

30 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

31 *Übersetzung*: "usw."

32 Ayrer, Georg Wilhelm.

33 *Übersetzung*: "Kapitänleutnant Ayrer ist aus Leipzig zurückgekehrt, nachdem er sich mit einem Messer am Hintern beziehungsweise am Bein oder Schenkel verletzt hat, ohne darüber nachzudenken!"

34 *Übersetzung*: "Antwort"

35 Ballenstedt.

36 Knüttel, Matthias.

37 *Übersetzung*: "Gründe für das neue Vorhaben."

38 *Übersetzung*: "Ununterbrochene Bewegung und Eingebung des Geistes usw."

44 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

45 *Übersetzung*: "Das Geld reicht nicht, man muss sich künftig vor Schulden hüten!"

39 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

40 *Übersetzung*: "Eigensinn des bösen Krauts."

41 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

pusillj educatio.⁴² 4. Indigentia, crescente ætate, præcavenda.⁴³

vetera confunduntur, & bona spes aliunde, in nihilum reducitur! cuius effectus <adhuc> expectandus ab aula Cæsaris⁴⁷ et ex Belgio⁴⁸ !⁴⁹

[[253r]]

Rationes pro:⁵⁰ 5. Facilitas rej, modo tentetur!⁵¹ 6. Spes, magnarum, & non mediocrium expeditjonum.⁵² 7. Crudelitas, & jnhumanjtas, pessimj Medicj⁵³ ! cuius mutatio, sero meditanda, se caute, quasj aliud agendo! & peregrinatio erit potimum remedium, ad hoc exequendum.⁵⁴ 8. Reditus pomposus *Principis* Johannis⁵⁵, cuius accessus, per absentiam vitandus, & expensæ Vjtandæ!⁵⁶ 9. Item: transitus Ducis *Saxonix* Julij Henricis⁵⁷, & aliorum.⁵⁸ 10. Tempus est, in ætate quinquagenaria, res meas bene disponendj dum spiro adhuc, ne post mortem meam, posterj,

*Rationes contra*⁶² 4. Indigentia & miseria potius crescit, novis expensis jncertis.⁶³ 5. Jmaginatio, & jmpetus animij, non est instinctus.⁶⁴ 6. Periculum itinerum, a latronibus, & militibus exauctoratis, item: a Veneficis, *Sodaliciis* & aliis scelestis.⁶⁵ 7. Jgnorantia & malitia discernendæ sunt, & omnja optime ponderanda!⁶⁶ 8. Forsan non veniet tam propere *Princeps* Johann & in vere idem incurremus periculum.⁶⁷ 9. Jste transitus adhuc in jncerto stat!⁶⁸ 10. Dispositjo rerum melius sit, remandendo domj, quam peregrinando, nisj spes certa pro incerta adsit!⁶⁹ 11. Hoc est aliquid,

46 *Übersetzung*: "Geduld besiegt alles!"

42 *Übersetzung*: "Verbesserung der Söhne; höchste Erziehung des Kleinen."

43 *Übersetzung*: "Man muss sich vor der Not durch das wachsende Lebensalter schützen."

47 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

48 Niederlande (beide Teile).

49 *Übersetzung*: "Durch die neuen und noch frischen Pläne werden die alten zunichte gemacht, dessen Auswirkung vom Hof des Kaisers und aus Belgien bis jetzt abgewartet werden muss!"

50 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

51 *Übersetzung*: "Die Leichtigkeit der Sache wird lediglich erprobt!"

62 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

63 *Übersetzung*: "Die Not und das Elend nimmt eher zu mit neuen unsicheren Ausgaben."

52 *Übersetzung*: "Die Hoffnung auf große und nicht mittelmäßige Feldzüge."

64 *Übersetzung*: "Die Einbildung und der Schwung des Geistes ist kein Antrieb."

53 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

65 *Übersetzung*: "Die Gefahr des Weges, vor Dieben und entlassenen Soldaten, ebenso: vor Hexen, Banden und anderen Bösewichten."

54 *Übersetzung*: "Die Grausamkeit und Unmenschlichkeit des schlechtesten Arztes! Dessen Austausch ernsthaft zu bedenken ist, aber heimlich, wie wenn ein anderer es tun muss! Und die Pilgerfahrt wird das beste Heilmittel, dem man noch mehr folgen muss! "

55 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

66 *Übersetzung*: "Unkenntnis und Arglist müssen erkannt und alles muss einwandfrei abgewogen werden."

56 *Übersetzung*: "Die feierliche Rückkehr von Fürst Johann, dessen Annäherung aus der Abwesenheit muss vermieden und Kosten gemieden gemieden werden."

67 *Übersetzung*: "Vielleicht wird Fürst Johann nicht so eilends kommen und wir werden im Frühling in dieselbe Gefahr hineingeraten."

57 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

58 *Übersetzung*: "Ebenso: Die Durchreise des sächsischen Fürsten Julius Heinrich und anderer."

68 *Übersetzung*: "Diese Durchreise erweist sich bisher als unsicher."

69 *Übersetzung*: "Die Anordnung der Dinge wäre besser, indem man zu Hause verbleibt, als zu reisen, wenn nicht die sichere Hoffnung auf Veränderungen wäre."

majora gravamina sentiant!⁵⁹ 11. In absentia fratris⁶⁰ mej, omnia melius & secretius peragj poterunt.⁶¹ [[253v]]

*Rationes pro:*⁷¹ 12. Habebo nobiles, & comites itineris, mihi gratos, hoc tempore, postea, quando economj serunt & metunt, difficulter ibunt mecum, in peregrinationem.⁷² 13. Inclination filii mej, *Victoris Amadei*⁷³ valde magna est, ad hanc expeditionem.⁷⁴ 14. Perturbatio a patruis⁷⁵, & sic nominatis statibus, in publicis, & tributis.⁷⁶ 15. Approximatio Svecicorum⁷⁷, Generalium, Principis Palatinj, Comitum Magnj⁷⁸, etcetera quorum tractationj impares sumus, & non expectandj a me. Uxorj⁷⁹ meæ, in absentia maritj, istj milites, non afferent gravamen.⁸⁰ 16.

sed ambiguitas nec ab hac causa impulsiva removetur.⁷⁰

*Rationes contra*⁸³ 12. Nescio an hoc certum sit, quia aliqui difficulter progredientur, etiam hiberno tempore.⁸⁴ 13. Non semper voluntatj liberorum, est jndulgendum!⁸⁵ 14. Jstæ diffidentia, sunt mansuetudine & congressibus, ac sanis consiliis, non fuga, emendandæ!⁸⁶ 15. Hic transitus non erit, per hunc locum necessario. Nunquam incertum pro regula certj, statuendum.⁸⁷ 16. Sanitas non est incitamentum necessarium ad jtinera suscipienda.⁸⁸ 17. Optimum esset, sin eventus responderet, conatibus nostris? nec deteriora omnia fierent!⁸⁹

59 *Übersetzung*: "Es ist Zeit, im fünfzigsten Lebensalter meine Dinge gut zu ordnen, während ich immer noch atme, damit nicht nach meinem Tod die Nachkommen größere Belastungen spüren!"

70 *Übersetzung*: "Dies ist irgendetwas, jedoch wird die Zweideutigkeit noch nicht von dieser impulsiven Ursache entfernt."

60 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

61 *Übersetzung*: "In Abwesenheit meines Bruders kann alles besser und geheimer durchgeführt werden."

71 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

83 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

84 *Übersetzung*: "Ich weiss nicht, ob das sicher ist, weil irgendetwas mühsam vorankommen werden, auch in der Winterzeit."

72 *Übersetzung*: "Zu dieser Zeit der Reise werde ich mir dankbare Adelige und Fürsten haben, später, da die Verwalter sähen und ernten, werden sie schwieriger mit mir auf Reisen kommen."

85 *Übersetzung*: "Nicht immer soll dem Willen der Kinder nachgegeben werden!"

73 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

74 *Übersetzung*: "Die Hinneigung meines Sohnes Viktor Amadeus zu diesem Vorhaben ist sehr groß."

86 *Übersetzung*: "Jene Unterschiede müssen mit Milde und mit Zusammenkünften und heilsamen Ratschlägen, nicht mit Flucht, verbessert werden."

75 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

87 *Übersetzung*: "Dieser Durchzug durch dieses Gebiet wäre nicht notwendig. Niemals darf man das Ungewisse anstelle der Regel als sicher festsetzen."

76 *Übersetzung*: "Störung durch die Onkel und infolge dessen, nachdem die Lage benannt wurde, in öffentlichen und Steuerangelegenheiten."

77 Schweden, Königreich.

78 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

88 *Übersetzung*: "Gesundheit ist kein notwendiger Antrieb für die Reisen, die man unternehmen muss."

79 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

89 *Übersetzung*: "Am besten wäre es, wenn das Ergebnis unseren Versuchen entspräche? Und wenn nicht alles weniger gut geschehe!"

80 *Übersetzung*: "Die Annäherung des Generals der Schweden, des pfälzischen Fürsten, des großen Grafen usw., deren Behandlung wir nicht ebenbürtig sind und von mir nicht erwartet werden darf. Diese Soldaten bringen meiner Gemahlin in Abwesenheit des Ehemannes keine Beschwerlichkeit."

Sanitas mea, & meorum consideranda, nunc!⁸¹
 17. Contemptus personæ meæ, amovendus, &
 authoritas re<cu>peranda. Audaces Fortuna juvat
 timidosque repellit!⁸²
 [[254r]]

*Rationes pro.*⁹⁰

18. Venter, pluma, Venus, laudem fugienda
 sequentj!⁹² 19. Non nobis est, morum præfectus,
 cuj fidere possumus! apud filios⁹³.⁹⁴ 20.
 Persecutio Serv contra Orthodoxos, ubj multum
 odij, in nos concitabimus, parum proficiemus!⁹⁵
 21. Res angusta domj, melius se habebit, dum
 absens ero!⁹⁶ 22. Intentio secreta, uxoris meæ, ad
 itinera Septemtrionem versus, interrumpuntur!⁹⁷
 23. Nova fœdera & præiudicia quorundam,
 quærentium res novas, evitantur.⁹⁸ 24. Aliquj
 vivunt adhuc, quorum post mortem, res meæ in
 deterius ruere possent.⁹⁹

*Rationes contra.*⁹¹

18. In ætate juvenilij, hoc decentius fieret.
 In virilj, & senilj ætate, negocia peragenda
 domj, nec vocatio leviter deserenda!¹⁰⁰ 19. Quj
 quærit, inveniet! uno impetu; Roma¹⁰¹ urbs,
 non est ædificata.¹⁰² 20. Hæc etiam, non fuga,
 sed oppositione mascula quantum possimus,
 corrigenda, nec conscientia oneranda!¹⁰³ 21.
 Valde timendum, ne omnia Oeconomica mea,
 in peius ruant, si in præsentia mea, non possint
 emendarj?¹⁰⁴ 22. Forsitan! interruptio ista, parum
 juvabit, potius absentia mea animum dabit, illæ,
 ad majora suscipienda & peragenda!¹⁰⁵ 23. Non
 fuga laborum, sed astu, & prudentiorum consiliis

81 *Übersetzung*: "Man muss auf meine Gesundheit und die der Meinigen achten!"

82 *Übersetzung*: "Die Nichtachtung meiner Person muss beseitigt und das Ansehen wiedererlangt werden. Das Glück hilft den Mutigen und stößt die Ängstlichen zurück!"

90 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

91 *Übersetzung*: "Gründe dagegen:"

92 *Übersetzung*: "Völlerei, weiche Kissen und Liebesfreuden muss der nach Ruhm Strebende meiden!"

100 *Übersetzung*: "Im jugendlichen Alter wäre dies anständiger. Im Mannes und Greisenalter muss man die Angelegenheiten des Hauses verfolgen, und nicht die Berufung leicht im Stich lassen!"

93 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

94 *Übersetzung*: "Ein Sittenwächter, dem wir trauen können, ist nicht unter uns! Bei den Söhnen."

101 Rom (Roma).

95 *Übersetzung*: "Die Verfolgung der #### gegen die Orthodoxen, wo wir von viel Hass in uns angetrieben werden, werden wir zu wenig vorankommen!"

102 *Übersetzung*: "Wer sucht, der findet! Die Stadt Rom wurde nicht in einem Versuch erbaut."

96 *Übersetzung*: "Die finanzielle Enge des Hauses wird sich besser befinden, während ich fort sein werde!"

103 *Übersetzung*: "###Auch dieses vermögen wir soweit nicht durch Flucht, sondern durch mutiges Dagegenhalten, indem wir verbessern und nicht das Gewissen belasten.###"

97 *Übersetzung*: "Das geheime Vorhaben meiner Gemahlin zu den Reisen Richtung Norden ###wird unterbrochen###."

104 *Übersetzung*: "Freilich muss man befürchten, dass sich mein ganzer Haushalt verschlimmert, wenn er sich in meiner Anwesenheit nicht verbessern kann?"

98 *Übersetzung*: "Einige, die Umstürze suchen, regen neue Bündnisse und Vorentscheidungen an."

105 *Übersetzung*: "Vielleicht! Wird jene Unterbrechung zu wenig helfen, eher wird meine Abwesenheit jener den Mut geben, um Größeres anzufangen und zu planen!"

99 *Übersetzung*: "Einige leben bis jetzt, die über den Tod hinaus meine Dinge ins Schlechte stürzen können."

præiudicia declinantur!¹⁰⁶ 24. Ut vita mortalium,
incerta est; sic etiam spes nostræ ambigæ!¹⁰⁷

03. November 1649

[[254v]]

den 3. November, 1649.

Die Erffurter¹⁰⁸ avisen¹⁰⁹ geben:

Daß es zu Nürnbergk¹¹⁰, noch nicht forth will, undt nur dahin gespielet wirdt, die winterquartier biß in den Martium¹¹¹ hinein zu verlängern, es treffe gleich, wen es wolle! Ein ieder bedengkt sich selbst. Muß also, unsere miseria¹¹² noch länger wahren!

Wegen Ehrenbreitstain¹¹³, hemmet sich, an der subscription¹¹⁴ der Kayserlichen¹¹⁵ [,] interim¹¹⁶ streiffen die Spannischen¹¹⁷ auß Frangkenthal¹¹⁸, in Chur Pfaltz¹¹⁹ lande hineyn, undt thun schaden, also: daß sich Chur Pfaltz, mit volck¹²⁰ stärcken, undt versichern muß.

Zu Nürnberg, ist der Mittlere Pfaltzgrave von Sultzbach¹²¹, an einem hitzigen Fieber, gestorben. Gott genade ihm! undt bewahre unß, vor febribus maljgnis¹²²!

Die luttrischen zu Eger¹²³, wollen auch ein exercjtium¹²⁴ ihrer Religion haben. Duc d'Amalfy¹²⁵, sol es zwar, dem Schwedischen¹²⁶ Generalissimo¹²⁷ versprochen, der ander Plenipotentarius¹²⁸ Vollmar¹²⁹ aber, retractiret¹³⁰ haben. Gibt neue diffidentzen, undt altercations¹³¹.

106 *Übersetzung*: "Nicht durch Flucht vor Anstrengungen, sondern durch List und klügere Pläne werden Vorentscheidungen abgelenkt!"

107 *Übersetzung*: "So wie das sterbliche Leben unsicher ist, so ist auch unsere Hoffnung schwankend."

108 Erfurt.

109 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

110 Nürnberg.

111 *Übersetzung*: "März"

112 *Übersetzung*: "Unglück"

113

114 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

115 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

116 *Übersetzung*: "währenddessen"

117 Spanien, Königreich.

118 Frankenthal.

119 Pfalz, Kurfürstentum.

120 Volk: Truppen.

121 Pfalz-Sulzbach, Johann Ludwig, Pfalzgraf von (1625-1649).

122 *Übersetzung*: "bösen Fiebern"

123 Eger (Cheb).

124 *Übersetzung*: "Ausübungsrecht"

125 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

126 Schweden, Königreich.

127 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

128 *Übersetzung*: "Bevollmächtigte"

129 Volmar, Isaak (1582-1662).

Die Schweden, dangken ab, undt reduciren¹³², schigken auch etzliche völcker, in Schweden, Fin: undt Liflandt¹³³, [[255r]] hingegen, schigken Sie wiederum, newe völcker¹³⁴ auß Schweden¹³⁵ in Deützschlandt¹³⁶, undt nach anlaß der tractaten¹³⁷, continujren¹³⁸ Sie, oder hören auf, zu reducjren¹³⁹ !

Die sehen auch nicht gerne, daß die Frantzosen¹⁴⁰, Ehrenbreitstein¹⁴¹, bekommen sollen. Dargegen sollen die Frantzosen, dem Pfaltzgraven¹⁴², die festung Benfelden¹⁴³, nicht gönnen wollen. Discordia!¹⁴⁴

In Frangkreich continuirt¹⁴⁵ die unruhe zu Bourdeaux¹⁴⁶ heftig, undt zu Paris¹⁴⁷, erregen sich zweene factiones¹⁴⁸, die eine, undter dem hertzog von Orleans¹⁴⁹, die andere, undter dem Printzen de Condè¹⁵⁰, dörfte einen innerlichen krieg, verahnlaffen.

Interim¹⁵¹: tractiret¹⁵² man doch friede, mit Spannien¹⁵³, durchn Pabst¹⁵⁴, Venezianer¹⁵⁵, undt andere interponenten¹⁵⁶.

Cardinal Mazzarinj¹⁵⁷, wirdt sehr verhaßet, sonderlich weil an itzo, die Thewrung zu Paris¹⁵⁸, zunimpt, undt das promittirte¹⁵⁹ getreydig, außen bleibet.

130 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.

131 *Übersetzung*: "Streitigkeiten"

132 reduciren: zurückführen.

133 Finnland; Livland, Herzogtum.

134 Volk: Truppen.

135 Schweden, Königreich.

136 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

137 Tractat: Verhandlung.

138 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

139 reduciren: zurückführen.

140 Frankreich, Königreich.

141 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

142 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

143 Benfeld.

144 *Übersetzung*: "Uneinigkeit"

145 continuiren: (an)dauern.

146 Bordeaux.

147 Paris.

148 *Übersetzung*: "Parteien"

149 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

150 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

151 *Übersetzung*: "Währenddessen"

152 tractiren: (ver)handeln.

153 Spanien, Königreich.

154 Innozenz X., Papst (1574-1655).

155 Venedig (Venezia).

156 Interponent: Vermittler.

157 Mazarin, Jules (1602-1661).

158 Paris.

159 promittiren: versprechen, zusagen.

Die Spanier¹⁶⁰, haben progreß in Catalonien¹⁶¹, undt verhoffen, Barcelona¹⁶², noch vor winters, zu übermeistern¹⁶³.

In Flandern¹⁶⁴, ziehen Sie in die winterquartier.

Die Unirten provintzien¹⁶⁵, seindt uneins, wegen abdangung [[255v]] etzlicher Compagnien, undt wegen der newen Engelländischen¹⁶⁶ Regierung. haben sich mit Dennemargk¹⁶⁷, tief eingelassen, offensive¹⁶⁸, undt defensive¹⁶⁹.

Zu Lübeck¹⁷⁰, ist eine große, lange unerhörte springflut auß der OostSee¹⁷¹ kommen, undt hat aufm lande, mit überschwemmung, schaden gethan.

Zu hamburg¹⁷², hingegen, hat man gar wenig waßer, undt weniger alß sonst, gehabt.

Die Cosagken¹⁷³, undt Tartarn¹⁷⁴, sollen mitteinander uneins sein. Die Cron Pohlen¹⁷⁵, improbiret¹⁷⁶ es an dem Könige¹⁷⁷, daß er die Cosagken alleine will commandiren, die Respublica¹⁷⁸ wil sie mitt commandiren. Es wirdt aber auf dem ReichsTage, dieser Zweifel, an itzo, zu Warschau¹⁷⁹, erörtert werden. Sonst approbiren¹⁸⁰ die Stände¹⁸¹ numehr, den Pollnischen frieden.

Die Tartarn, wollen ihn durchauß, in allen puncten, undt clausulen, gehalten haben, oder stärgker wiederkommen.

Zwischen Schweden, undt Polen, wirdt numehr auch, durch undterhandlung anderer potentaten, Friede tractiret¹⁸².

[[256r]]

160 Spanien, Königreich.

161 Katalonien, Fürstentum.

162 Barcelona.

163 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

164 Flandern, Grafschaft.

165 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

166 England, Commonwealth.

167 Dänemark, Königreich.

168 *Übersetzung*: "offensiv"

169 *Übersetzung*: "defensiv"

170 Lübeck.

171 Ostsee.

172 Hamburg.

173 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

174 Krim, Khanat.

175 Polen, Königreich.

176 improbiren: missbilligen, tadeln.

177 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

178 *Übersetzung*: "Republik"

179 Warschau (Warszawa).

180 approbiren: billigen.

181 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

182 tractiren: (ver)handeln.

Zu Wien¹⁸³, ist der türckische¹⁸⁴ legatus¹⁸⁵, wol abgefertiget, die prolongation des Friedens, auf 20 iahr verlängert, undt dahin geschloßen worden, daß die Türgken nicht mehr, 600000 {Reichsthaler} vom Kayser¹⁸⁶, alß einen Schuldigen tribut, fordern sollten, Sondern beyde Kayser¹⁸⁷, solten einander, nicht auß schuldigeitt, Sondern freywillig, biß auf 10000 {Gulden} werth, reciproce¹⁸⁸, einander præsenten schigken. Wehre dadurch, ein mergkliches erhalten.

Es scheint, daß die Türgken sich, vor der coniunction¹⁸⁹ der Christen, förchten, undt innerliche motus¹⁹⁰ haben mögen, zumahl Sie auch noch, mit dem Venezianischen¹⁹¹ kriege, impliciert sein.

Churfürst von Bayern¹⁹², wil mit gewaltt, in der Oberpfaltz¹⁹³, reformiren, da Sie doch noch anno¹⁹⁴ 1626 die reformirte, undt luttrischen religionen gehabt, undt dem Friedensschluß gemäß, alles in dem Stande, wie anno¹⁹⁵ 1624 bleiben sollte.

Die Jesuiter¹⁹⁶, haben die herrschaft Wartembergk¹⁹⁷; undt andere gühter, eigenthüblich eingeräumet bekommen.

[[256v]]

Zu den Egalisten in Engellandt¹⁹⁸, solle sich, viel volck¹⁹⁹ sammeln, undt des Königes²⁰⁰ partie²⁰¹ stärcken, also das man meynet, Sie die independenten, werden nach Jrrlandt²⁰² zu, gehen, undt aldar ihren auffenthalt, bey dem Cromwell²⁰³ suchen. Daß newe Parlament²⁰⁴ zu Londen²⁰⁵, sol auch in newe factiones²⁰⁶, sich theilen.

Zu vorgestrigen, rationibus, pro, & contra²⁰⁷, meines vorhabenß, ist mir noch eingefallen:

183 Wien.

184 Osmanisches Reich.

185 *Übersetzung*: "Legat"

186 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

187 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

188 *Übersetzung*: "gegenseitig"

189 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

190 *Übersetzung*: "Antrieb"

191 Venedig (Venezia).

192 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

193 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

194 *Übersetzung*: "im Jahr"

195 *Übersetzung*: "im Jahr"

196 Jesuiten (Societas Jesu).

197 Wartenberg (Syców), Standesherrschaft.

198 England, Commonwealth.

199 Volk: Truppen.

200 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

201 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

202 Irland, Königreich.

203 Cromwell, Oliver (1599-1658).

204 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

205 London.

206 *Übersetzung*: "Parteien"

207 *Übersetzung*: "Gründen für und dagegen"

*Rationes Pro*²⁰⁸ :

25. Die Trawerkleidung. 26. Die guten diehner, pagen undt andere, so ich noch habe, undt sonst mutiren dörften. 27. Abzug der Schwedischen²¹⁰ möchte allerley puntillas²¹¹, undt Mißverstände causiren²¹², da heißt es: Procul a Jove²¹³; procul a Fulmine!²¹⁴ 28. Ich werde auch itzt mit Cavallieren, undt Officjren, zur genüge, versehen sein.

◉ ~~den 4^{ten}. November, 1649.~~

29. Tobias Steffek von Kolodey²²⁰ noch so, das er kan forthkommen, ist mir hochnötig, undt wirdt endlich Schwächer undt Mätter. 30. Alexipharmaca, comparanda N. & S. Oleum contra Venenum & Balsamum Vitæ²²¹ &cetera

*Rationes contra*²⁰⁹ :

25. Parum proficit, ad rem!²¹⁵ 26. Dergleichen seindt noch wol zu bekommen. 27. Multo magis²¹⁶, ist der Argwohn zu bedengken, eines vnreiffen abzuges, undt mit vernünftigen dißcurßen, aller Mißverstandt zu verhüten. perge²¹⁷ 28. Mèsfiance d'ün, quj se fourre en mon service, & n'est pas trop ferme.²¹⁸ Nota Bene Nota Bene Nota Bene²¹⁹

29. Eben des Tobias Steffek von Kolodey <Fraw²²²> sol in die wochen kommen, vndt hindert ihn mittzuraysen. 30. Etiam in absentia compararj queunt.²²³

04. November 1649

[[257r]]

◉ den 4. November, 1649.

Er²²⁴ Hesius²²⁵ hat hieroben²²⁶, auf dem Sahl, geprediget.

Extra: Doctor Mechovius²²⁷, Capitän leutnant Ayrer²²⁸, undt Er hesius.

208 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

209 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

215 *Übersetzung*: "Es nützt zu wenig für die Sache."

210 Schweden, Königreich.

216 *Übersetzung*: "Viel mehr"

211 *Übersetzung*: "Spitzen"

212 causiren: verursachen.

213 Jupiter.

217 *Übersetzung*: "usw."

214 *Übersetzung*: "Fern von Jupiter, fern vom Blitz!"

218 *Übersetzung*: "Misstrauen gegenüber einem, der sich in meinen Dienst schleicht und der nicht zu standhaft ist."

219 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

220 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

222 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

223 *Übersetzung*: "Sogar in der Abwesenheit können sie verglichen werden."

221 *Übersetzung*: "Gegengifte, sind zu vergleichen, ##### Öl gegen Gift und Balsam des Lebens."

224 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

225 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

226 Bernburg.

227 Mechovius, Joachim (1600-1672).

228 Ayrer, Georg Wilhelm.

Hanß Geörgen²²⁹ lackay, vndt zweene Stallknechte Michel²³⁰, undt Adam²³¹, seindt in Eydt, undt pflicht, genommen worden. Gott gebe zu glück! undt Segen!

Vnsere Adelichen, undt andere, seindt mitt, zum leichbegengnüß, der Wehsembegkinn²³² <Sehlig>, gegangen. Gott tröste! alle Trawrige, zerschlagene, undt affligirte²³³ hertzen!

Diesen abendt, hat Tobias Steffek von Kolodey²³⁴ meinen Söhnen²³⁵ zu gefallen, auf dem Sahl, vor meinem gemacht, klein fewerwergk, an racketlein, schwärmerchen²³⁶, Strobilkatzen, vndt kleine schlägen gemacht, wie auch die Stügklein von wechs, darmit man schießen kann.

Adam hat diesen Abendt, einen kochgesellen blutrünstig geschlagen, undt also nach dem heüttigen Eidt, schlechte Zeichen gethan. Der ander aber, hat sich auch gewehret, aber zu kurtz kommen. Scheltworth, undt der Trungk, haben es vervhrsachet, undt das nicht ein ieder seines Amptß, wartett. Sie haben auch mit Strewgabeln, vndt Steinen, einander zu chargiren²³⁷, unternommen. Jst aber noch durch die fluchtt, vndt daß der Stein im finstern falliret²³⁸, vnglück vermieten blieben. Muß also immerforth, eine unruhe, über die andere in meinem hause sein! Gott stewre, undt wehre dem Stöhren friede!

05. November 1649

[[257v]]

ᵀ den 5. November, 1649.

<4 hasen Rindtorff²³⁹.>

In Oeconomicis²⁴⁰, viel verwirungen, gehabt.

Schreiben, von Simon Heinrich Schechhausen²⁴¹ en bons termes²⁴², von Weymar²⁴³, vndt dann, andere nöhtige particulariteten²⁴⁴, von Erffurt²⁴⁵ [.]

229 Berger, Hans Georg (1).

230 Kuhne, Michael.

231 Ludwig, Adam.

232 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

233 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

234 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

235 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

236 Schwärmerchen: Feuerwerkskörper.

237 chargiren: angreifen, beschießen.

238 falliren: fehlschlagen.

239 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

240 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

241 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

242 *Übersetzung*: "in guten Worten"

243 Weimar.

244 Particularitet: Einzelheit.

245 Erfurt.

Item²⁴⁶: von Leiptzig²⁴⁷. *et cetera*

Die avisen²⁴⁸, concurriren, daß wir wol in den Martium²⁴⁹ oder Majum²⁵⁰ hineyn, die winterquartier, (leyder!) werden haben müßen, weil alles zu Nürnbergk²⁵¹ schläferig tractjret²⁵², undt nur, auf eigenNutz, gesehen wirdt. Patientia!²⁵³

Das Temperament, wegen Franckenthal²⁵⁴, gibt viel: vndt mancherley difficulteten²⁵⁵.

Der handel, zwischen Spannien²⁵⁶, undt Frangkreich²⁵⁷, wo er componiret²⁵⁸ wirdt, dörfte den Deützschen²⁵⁹ frieden, bestehigen, anderer gestaltt, nicht.

Landgraf Fritz²⁶⁰ nimbt Spannische²⁶¹ bestallung ahn, wie auch viel Schwedische²⁶² Officirer, undt Soldaten thun.

Zu Bourdeaux²⁶³, währet die unruhe noch, zu Paris²⁶⁴, stellen sich, die Magnates²⁶⁵, freündlich, gegeneinander. Kein geldt, ist bey dem Könige²⁶⁶ vorhanden. Gleichwol, will man par force²⁶⁷ alles übertrüben. Jedoch, dissimulirt²⁶⁸ der Cardinal²⁶⁹, seine disgustj²⁷⁰!

Casal²⁷¹, wirdt von den Spannischen belägert.

[[258r]]

Catalogna²⁷² wirdt heftig bekrieget.

246 *Übersetzung*: "Ebenso"

247 Leipzig.

248 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

249 *Übersetzung*: "März"

250 *Übersetzung*: "Mai"

251 Nürnberg.

252 tractiren: (ver)handeln.

253 *Übersetzung*: "Geduld!"

254 Frankenthal.

255 Difficultet: Schwierigkeit.

256 Spanien, Königreich.

257 Frankreich, Königreich.

258 componiren: einrichten.

259 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

260 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

261 Spanien, Königreich.

262 Schweden, Königreich.

263 Bordeaux.

264 Paris.

265 *Übersetzung*: "Großen"

266 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

267 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

268 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.

269 Mazarin, Jules (1602-1661).

270 *Übersetzung*: "Verdrießlichkeiten"

271 Casale Monferrato.

272 Katalonien, Fürstentum.

Zu Napolj²⁷³, helt es der ViceRè Conte d'Ognata²⁷⁴, mit dem Adel, verfolget den pöbel, undt thut scharfe executiones²⁷⁵.

Der Pabst²⁷⁶, frewet sich, auß Jubeliahr, undt macht stargke præparatoria²⁷⁷ darzu.

König in Portugall²⁷⁸ schickt 2 millionen, in golde undt köstlichen præsenten, nacher Cività Vecchia²⁷⁹, damit der pabst seine Gesandten annehme, (darwider doch, die Spannschen²⁸⁰, contramjniren²⁸¹) undt die vacirende²⁸² prælaturen in Portugall²⁸³ confirmjre²⁸⁴.

König in Spannen²⁸⁵, leßet seine iunge Königinn²⁸⁶ herrlich entpfahen, logiren, undt tractiren²⁸⁷.

Der Duque de Maqueda²⁸⁸, ist mit disgrazia²⁸⁹ vom Königlichen hofe, geschafft, dieweil er, den iungen König in Böhmen²⁹⁰, Kayserlicher Mayestät²⁹¹ herrn Sohn, so hoch beleydiget, undt despectiret²⁹².

Ein Spannscher gesandter Monsieur²⁹³ Brün²⁹⁴ ist im haag²⁹⁵, sol die Zwijtracht foviren²⁹⁶, als sie vorgeben.

Zu Madrill²⁹⁷, so eine städtliche Türgkische²⁹⁸ bohtschaft, mit köstlichen præsenten, alß: 4 lowen, an gülden ketten, 12 Einhörnern, undt dergleichen, ankommen sein. Bringen große [[258v]] fortheilhaftige tractaten²⁹⁹ eines ewigen friedens, undt anderer dinge, vor Spannen³⁰⁰, undt vor

273 Neapel (Napoli).

274 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

275 Übersetzung: "Hinrichtungen"

276 Innozenz X., Papst (1574-1655).

277 Übersetzung: "Vorbereitungen"

278 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

279 Civitavecchia.

280 Spanien, Königreich.

281 contraminiren: entgegenarbeiten.

282 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

283 Portugal, Königreich.

284 confirmiren: bestätigen.

285 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

286 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

287 tractiren: behandeln.

288 Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de (ca. 1585-1652).

289 Übersetzung: "Ungnade"

290 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

291 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

292 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

293 Übersetzung: "Herr"

294 Brun, Antoine (1599-1654).

295 Den Haag ('s-Gravenhage).

296 foviren: warm halten, begünstigen.

297 Madrid.

298 Osmanisches Reich.

299 Tractat: Verhandlung.

300 Spanien, Königreich.

daß hauß Oesterreich³⁰¹, die auch der gantzen Christenheit, (alß man schreibet) zum besten dienen sollen.

Die Niederländischen Provintzien³⁰² seindt etwan uneinig, 1. wegen acceptation des Engelländischen³⁰³ gesandten. 2. Wegen reducirung, undt caßirung etzlicher compagnien. Die Provintz hollandt, wil den Engelländern recipiren, die andern aber, nebst dem Printzen von Vranien³⁰⁴, keines weg. hollandt, wil auch durchauß friede haben, undt deßen fruchte genießen. Die andern länder aber, wollen die völger³⁰⁵, auf den beinen, behalten.

Der König in Engellandt³⁰⁶, ist mit seinem Bruder³⁰⁷, undt andern Printzen, in der Insel Garnesay, oder Jarsey³⁰⁸, (weiß nicht eigentlich, in welcher von diesen beyden, weil es indistincte³⁰⁹ geschrieben wirdt, undt doch nicht einerley ist) durch die Parlamentischen, mit 30 kriegesSchiffen, blocquiret, wehren auch schon angelendet³¹⁰, wo ferne Sie nicht durch die marè³¹¹, undt [[259r]] durch contrarij³¹² windt, daran verhindert worden wehren. Gott bewahre! vor mehrerem unheyl! undt unglück!

General Cromwell³¹³, sol victorisiren³¹⁴ in Jrrlandt³¹⁵, undt einen platz, nach dem andern occupiren. hingegen stärcken sich, die Königischen³¹⁶, in Engelland³¹⁷ undt Schottlandt³¹⁸!

Der Sundt³¹⁹ ist den Staden³²⁰ verpachtet, weil Sie dem Könige in Dennemargk,³²¹ eine große Summa³²² geldes, darauf außgezahlet.

Polen³²³ tractirt³²⁴ friede mit Schweden³²⁵. Jhr ReichsTag, vermeinet man, solle noch gar wol abgehen, so wol wegen der Stände³²⁶, alß wegen der Cosagken³²⁷, undt Tartarn³²⁸ befriedigung.

301 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

302 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

303 England, Commonwealth.

304 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

305 Volk: Truppen.

306 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

307 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

308

309 *Übersetzung*: "undeutlich"

310 anlanden: anlanden.

311 *Übersetzung*: "Gezeiten"

312 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

313 Cromwell, Oliver (1599-1658).

314 victorisiren: siegen, siegreich sein.

315 Irland, Königreich.

316 England, Haus (Könige von England).

317 England, Commonwealth.

318 Schottland, Königreich.

319 Öresund (Øresund).

320 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

321 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

322 *Übersetzung*: "Summe"

323 Polen, Königreich.

König in Engellandt³²⁹, bewirbt sich, umb hülfe, in Polen, Moßkaw³³⁰, undt wo er kan.

hingegen wil die Engelländische³³¹ neue Regierung, keinen gesandten mehr, admittjren³³², man erkenne ihm<Sie> denn, vor eine Souveraine Repüblique³³³.

Die Türgken³³⁴, præpariren sich, zu einem GeneralSturmb, vor der hauptStadt Candia³³⁵, mit 30000 Mann, welche zugleich, anlauffen sollen, haben wollsägke zu den batterien, vndt Sturmleitteren sampt andern materialien gefast gemacht, die Signoria zu Venedig³³⁶, hingegen, rüestet sich zur gegenwehre, undt haben das 40 Stündige gebeht, angeordnet.

[[259v]]

Die Spannischen³³⁷ haben in Flandern³³⁸, einen anschlag, auf Duynkirchen³³⁹, vorgehabt, so aber mißlungen.

Die von Bourdeaux³⁴⁰, suchen secours³⁴¹, bey Engellandt³⁴², von ihren Schiffen.

hollandt³⁴³ abhorirt³⁴⁴ den krieg, wie der Portugall³⁴⁵, in Brasilien³⁴⁶. Jrrlandt³⁴⁷ opiniastriret³⁴⁸ sich, denselbigen zu prosequiren³⁴⁹, nebst andern Provintzien³⁵⁰. <Die Türgken³⁵¹ haben einen vergebenen anschlag auf Clissa³⁵² gehabt, so ihnen mißlungen.>

324 tractiren: (ver)handeln.

325 Schweden, Königreich.

326 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

327 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

328 Krim, Khanat.

329 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

330 Moskauer Reich.

331 England, Commonwealth.

332 admittiren: gestatten, zulassen.

333 *Übersetzung*: "souveräne Republik"

334 Osmanisches Reich.

335 Candia (Irakleion).

336 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

337 Spanien, Königreich.

338 Flandern, Grafschaft.

339 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

340 Bordeaux.

341 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

342 England, Commonwealth.

343 Holland, Provinz (Grafschaft).

344 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

345 Portugal, Königreich.

346 Brasilien.

347 Irland, Königreich.

348 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

349 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.

350 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

351 Osmanisches Reich.

352 Clissa (Klis).

Moßkaw³⁵³, hat den friede, mit Schweden³⁵⁴, confirmirt³⁵⁵, vndt ihnen, vor alle prætionen³⁵⁶, undt übergelauffene pawren, (deren, in die 20000 sein sollen) erleget³⁵⁷: 400 *mille* {Reichsthaler}

Der hertzogk von Mantua³⁵⁸, heyrathet ein frewlein von Jnsprugk³⁵⁹.

Es gibt viel: vndt mancherley Protestationes³⁶⁰ zu Nürnbergk³⁶¹, wieder die vorgeschlagene einräumung, von Ehrenbreitstein³⁶², undt Benfelden³⁶³.

Chur Pfaltz³⁶⁴, hat nichts, alß heidelberg³⁶⁵, Manheim³⁶⁶, undt Moßbach³⁶⁷. Jst darzu, <ein> verdorben, undt rujniret landt.

[[260r]]

Frangreich³⁶⁸, gedengket Chur Bayern³⁶⁹, groß zu machen, undt dem hauß Oesterreich³⁷⁰, zu opponiren.

Der neue Coadjutor zu Lüttich³⁷¹, hertzogk Maximilian heinrich, von Bayern³⁷², ist erwöhlet, undt alles solenniter³⁷³ abgegangen.

<Der Administrator³⁷⁴ zu Halle³⁷⁵, hat einen iungen Sohn³⁷⁶. hertzog Julius heinrich³⁷⁷ kömbt herauß.>

06. November 1649

σ den 6^{ten}: November, 1649.

353 Moskauer Reich.

354 Schweden, Königreich.

355 confirmiren: bestätigen.

356 *Übersetzung*: "Ansprüche"

357 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

358 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

359 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).

360 *Übersetzung*: "Widersprüche"

361 Nürnberg.

362 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

363 Benfeld.

364 Pfalz, Kurfürstentum.

365 Heidelberg.

366 Mannheim.

367 Moosbach.

368 Frankreich, Königreich.

369 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

370 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

371 Lüttich (Liège), Hochstift.

372 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

373 *Übersetzung*: "feierlich"

374 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

375 Halle (Saale).

376 Sachsen-Weißenfels, Johann Adolf I., Herzog von (1649-1697).

377 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

<2 Rāphüner.>

Ein Somnium³⁷⁸ gehabt: alß ob der Churfürst Pfaltzgrave³⁷⁹, undt sein gantz geschlecht³⁸⁰ wehre mit gift, vergeben³⁸¹ worden, welches alles, Gott der Allmächtige, in gnaden, verhüten vndt väterlich abwenden wolle!

*Rationes pro*³⁸² <31.> La restivete dü Düc Frideric de Norburgk^{383 384}, per le gioje impegnate³⁸⁵.

*Rationes contra*³⁸⁶: 31. Ces choses se traittent mieulx, en absence, qu'en presence!³⁸⁷

{ Pfund }

La venayson d'ün sanglier, a pesèe³⁸⁸

115

La peau, & les pieds³⁸⁹

54

La Teste³⁹⁰

29

07. November 1649

[[260v]]

☞ den 7. November 1649.

Am heüttigen BehtTage, coniunctim³⁹¹, zur Kirchen.

Gute post von Ballenstedt³⁹² *et cetera* undt geantwortett.

Der Capitän leütnant Ayrer³⁹³, ist nacher Leiptzigk³⁹⁴, mit Krosigk³⁹⁵, von Bösem³⁹⁶. Gott wolle ihn, geleitten!

Jch habe, mit dem Allten Philip May³⁹⁷; einem exulanten³⁹⁸, von Hanaw³⁹⁹, geredet, so, lange zeitt, im Niederlande⁴⁰⁰, gewesen, undt 56 iahr altt ist. *et cetera*

378 *Übersetzung*: "Traum"

379 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

380 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

381 vergeben: vergiften.

382 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

383 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

384 *Übersetzung*: "Die Widerständigkeit von Herzog Friedrich von Norburg"

385 *Übersetzung*: "gegen die verpfändeten Edelsteine"

386 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

387 *Übersetzung*: "31. Diese Dinge verhandeln sich besser in Abwesenheit als in Anwesenheit!"

388 *Übersetzung*: "Das Fleisch eines Wildschweins hat gewogen"

389 *Übersetzung*: "Die Haut und die Füße"

390 *Übersetzung*: "Der Kopf"

391 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

392 Ballenstedt.

393 Ayrer, Georg Wilhelm.

394 Leipzig.

395 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

396 Beesen (Beesenlaublingen).

397 May, Philipp (geb. ca. 1593).

A spasso, questa sera!⁴⁰¹

Avis⁴⁰²: daß auf 1½ meilen, von Magdeburgk⁴⁰³, ein Schiff mit 120 wispel⁴⁰⁴ weitzen, undtergangen. Jst ein großer schade! Wirdt vielleicht sein überladen gewesen.

08. November 1649

2 den 8^{ten}: November die fatalj:⁴⁰⁵

<4 hasen. 2 endten.>

Ein Somnium⁴⁰⁶ gehabt, wie ich so sonderbahrliebliche dißcurß, mit meinem Sohn Erdtmann⁴⁰⁷ gehabt. Er hette mir zu verstehen gegeben, daß er stets bey mir wehre, undt mich nicht verließ, wie ich mir einbildete. Jch sollte mich aber numehr zur ruhe begeben, mich nicht allzusehr vmb ihn, bekümmern, viel weniger ihme seine große Sehligkeit, mißgönnen. Wir würden schon frölich baldt zusammenkommen. Er hette mir auch, viel schöner Sprüche, gesaget! *et cetera*

Secretär Paul Ludwig⁴⁰⁸ ist bey mir gewesen, allerley undterhänigst vorzutragen.

[[261r]]

Extra zu Mittage, den hofprediger⁴⁰⁹, wie auch Secretarium⁴¹⁰ Paulum⁴¹¹, undt Tobias Steffek von Kolodey⁴¹² gehabt, vndt der hofprediger, hat mir wegen deß Consistorij⁴¹³; viel undt mancherley, anzubringen gehabt. *perge*⁴¹⁴

J'ay ordonné ce soir, ün desseing, que le bon Dieu, vueille faire benignement reüssir, par sa Sainte grace!⁴¹⁵

398 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

399 Hanau.

400 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

401 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang diesen Abend!"

402 *Übersetzung*: "Neuigkeit"

403 Magdeburg.

404 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

405 *Übersetzung*: "verhängnisvoller Tag"

406 *Übersetzung*: "Traum"

407 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

408 Ludwig, Paul (1603-1684).

409 Theopold, Konrad (1600-1651).

410 *Übersetzung*: "Sekretär"

411 Ludwig, Paul (1603-1684).

412 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

413 *Übersetzung*: "Konsistoriums"

414 *Übersetzung*: "usw."

415 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend ein Vorhaben angeordnet, dass der gute Gott gnädig gelingen lassen wolle durch seine heilige Gnade!"

J'ay depechè ce soir, *Philipp May*⁴¹⁶ pour aller demain, Dieu aydant, (quj le vueille conduyre, & reconduire heüreusement) vers la *Hollande*⁴¹⁷ avec lettres au *Colonel Mario*⁴¹⁸, & à *negromonte*⁴¹⁹
!⁴²⁰

*Nota Bene*⁴²¹ [:] Le desseing, n'est pas reüssy, l'opposition y ayant estè trop dure. Ainsy nos entreprises, vont souvent, en fümèe! J'y employay, huict affidèz.⁴²² 1. *Georg Reichardt*⁴²³ 2. *Philipp Güder*⁴²⁴ 3. *Wartensleben*⁴²⁵ 4. *Oberländer*⁴²⁶ 5. *Georg*⁴²⁷ *musketier*⁴²⁸ 6. *Hortulanus*^{429 430} 7. *Hans Eckardt*⁴³¹ 8. *Andreas Monaco*⁴³², co'l⁴³³ 9. Port.⁴³⁴ (*Mundus vult decipj!*^{435 436})

09. November 1649

☽ den 9^{ten}: November 1649.

Consilia agitantibus Rationj, (vere!) consentanea, foeliciter omnia cedunt. Jis vero, quj consilia agitant, Rationj non consentanea; ne Dii quidem ipsj, auxiliares tendunt manus.⁴³⁷ <*Julius Cæsar*⁴³⁸
>⁴³⁹

416 May, Philipp (geb. ca. 1593).

417

418 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

419 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

420 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend Philipp May entsendet, damit er morgen mit Gottes Hilfe (der ihn glücklich hin- und zurück geleiten wolle) mit Briefen für Hauptmann Mario und Schwarzenberger nach Holland geht."

421 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

422 *Übersetzung*: "Das Vorhaben ist nicht gelungen, die Gegnerschaft dort ist zu hart gewesen. So gehen unsere Unternehmungen oft im Rauch auf! Ich habe dort acht Vertraute verwendet."

423 Reichardt, Georg (gest. 1682).

424 Güder, Philipp (1605-1669).

425 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

426 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

427 Seydeler, Georg.

428 Auflösung unsicher.

429 Böke, Kaspar.

430 Auflösung unsicher.

431 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

432 Münch, Andreas.

433 *Übersetzung*: "mit dem"

434 Person nicht ermittelt.

435 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

436 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

437 *Übersetzung*: "Für die, die Pläne verfolgen, die mit der Vernunft (wahrlich!) übereinstimmen, werden alle Dinge glücklich verlaufen. Denen aber, die Pläne verfolgen, die nicht mit der Vernunft übereinstimmen, reichen selbst die Götter gewiss keine helfenden Hände."

438 Caesar, Gaius Iulius (100 v. Chr.-44 v. Chr.).

439 Irrtum Christians: Das Zitat stammt nicht von Caesar, sondern ist eine lateinische Übersetzung von Hdt. 8,60C ed. Feix 72006, Bd. 2, S. 1096.

Einen anlauff⁴⁴⁰ bekommen, von des grafen Magnj⁴⁴¹, quartiermeister, wegen 13 kahler⁴⁴² Thaler, welche hinderhalten sollen sein worden vom *Bürgermeister* Fuß⁴⁴³. *et cetera*

10. November 1649

[[261v]]

den 10^{ten}: November 1649.

Es seindt wol 6erley pacqueet, von Deßaw⁴⁴⁴, anhero⁴⁴⁵ kommen, ohne waß von Erfurd⁴⁴⁶, noch eines angelanget, habe also genung zu lesen, undt zu meditiren. 1. Wegen Fürst Leberechts⁴⁴⁷ abschigung, undt darzu gewidmeter spesen, auß den Stewren, darzu mein Antheil, nichts zu contribuiren⁴⁴⁸. Sollen in 3 iahren, 6000 {Thaler} sein. 2. Wegen einbringung, der Stewren, zur landtrentrey⁴⁴⁹, un̄ so ich recusire⁴⁵⁰, undt mein ius quæsitum⁴⁵¹ billich manutenire⁴⁵²! 3. Wegen einer zusammenkunft, gegen, den 19^{den}: huius⁴⁵³, da man vom landschafftwerck, sol deliberiren⁴⁵⁴. 4. Wegen des Königlichen⁴⁵⁵ Oberhofpredigers, Matthias Decenius⁴⁵⁶ genandt, welcher 2000 <{Thaler}> erheyrathete capitalien, von unserer landschaft⁴⁵⁷ fordert, auch albereitt contrahiret⁴⁵⁸ (sans mon sceü⁴⁵⁹) in 2 iahren es bezahlt anzunehmen, hingegen die zinßen (welche alterum tantum⁴⁶⁰ machen) schwinden, undt fallen leßet. Der Ober: undt UnterDirector⁴⁶¹, wie auch ihr landtrentmeister⁴⁶², thun, waß Sie wollen. Patientia!⁴⁶³ 5. Wegen abrechnung [[262r]] mit der contributionscaß⁴⁶⁴, die proviandtfuhren, durchzüge, artillerie: undt vorskannpferde *etcetera*

440 Anlauf: drängendes Angehen.

441 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

442 kahl: dürftig, armselig, elend, von geringem Wert.

443 Fuß, Balthasar (1596-1668).

444 Dessau (Dessau-Roßlau).

445 Bernburg.

446 Erfurt.

447 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

448 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

449 Landrenterei: oberste Behörde zur Verwaltung der Einnahmen aus Grund und Boden.

450 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

451 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

452 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

453 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

454 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

455 Schweden, Königreich.

456 Decenius, Matthias (1599-1663).

457 Anhalt, Landstände.

458 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.

459 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

460 *Übersetzung*: "noch einmal so viel"

461 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

462 Herre, Bernhard (1604-1682).

463 *Übersetzung*: "Geduld!"

464 *Übersetzung*: "Kasse"

betreffend damit gleichmäßige bezahlung, ex communj massa⁴⁶⁵, erfolge! 6. Wegen des Gymnasij⁴⁶⁶ zu Zerbst^{467 466}, damit die Communis Mensa⁴⁶⁹, wieder angerichtet, undt auß den Emptern, darzu gestrewret werde!

Von Erffurd⁴⁷⁰ kommen schlechte zeittungen⁴⁷¹, ahn, nemlich, das es einer Ruptur⁴⁷² ehlich sehe zu Nürnberg⁴⁷³, weil die restitutiones⁴⁷⁴ nicht erfolgen, daß ius reformandj⁴⁷⁵ von den Pontificijs⁴⁷⁶, zu weitt extendiret werden will, undt allerley intrighi⁴⁷⁷ in den frieden, sonderlich wegen des Temperaments⁴⁷⁸ mit Frangkenthal⁴⁷⁹ eingestrewet werden. gott beßere den zustandt!

heütte hat Philipp Güder⁴⁸⁰, im Nahmen des Stadtvogts⁴⁸¹, den Frohndienst eingemahnet. Jst meiner höchsten Regalien, eines, <wer es verstehet!>

Secretär Paulus⁴⁸², der Amptmann Reichardt⁴⁸³, undt Geörg Cnüttel⁴⁸⁴, seindt successive⁴⁸⁵ bey Mir gewesen, vnderthänig(st) zu referiren, undt expedienda⁴⁸⁶, zu expediren. perge⁴⁸⁷

Il y a eü beaucoup d'intrighes, en plüsieurs affaires Rien de noble, ne se fait, sans hazard!⁴⁸⁸

11. November 1649

[[262v]]

© den 11^{ten}: November 1649. ¶

465 *Übersetzung*: "aus der Gesamtmenge"

466 *Übersetzung*: "Gymnasiums"

467 Zerbst.

466 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

469 *Übersetzung*: "gemeinsame Mahlzeit"

470 Erfurt.

471 Zeitung: Nachricht.

472 Ruptur: Bruch, Trennung.

473 Nürnberg.

474 *Übersetzung*: "Wiederherstellungen"

475 *Übersetzung*: "Reformationsrecht"

476 *Übersetzung*: "Päpsten"

477 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

478 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

479 Frankenthal.

480 Güder, Philipp (1605-1669).

481 Banse, Georg (1605-1670).

482 Ludwig, Paul (1603-1684).

483 Reichardt, Georg (gest. 1682).

484 Knüttel, Georg (1606-1682).

485 *Übersetzung*: "nach und nach"

486 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

487 *Übersetzung*: "usw."

488 *Übersetzung*: "Es gibt viele Verwicklungen in zahlreichen Angelegenheiten. Nichts Edles kommt ohne Wagnis zustande."

Er⁴⁸⁹ Theopoldus⁴⁹⁰ hat hieroben⁴⁹¹, auf dem Sahl geprediget, undt ist extra, zu Mittage, neben Doctor Mechovius⁴⁹² geblieben.

Nachmittags, cum sorore⁴⁹³ & filiis^{494 495} zur kirchen, da Er Marggravius⁴⁹⁶ geprediget, undt der liberation⁴⁹⁷ von den armèen, auf heüttigen Tag, vor 5 iahren erwehnung, undt dangksagung gethan <et cetera > wie auch diesen Morgen etwan geschehen. Gott seye gepreiset, vor Seine wunderbahre gühte undt gnade! Vndt helfe unß ferner, alß ein Barmhertziger Trewer vatter.

Avis⁴⁹⁸ von Ballenstedt⁴⁹⁹, in Oeconomicis⁵⁰⁰, undt dann auch, daß der feine geschickte Mann, Eberhardt Heidtfeldt⁵⁰¹ Rahtscämmerer, in Quedlinburgk⁵⁰² Tod[e]s verblichen, deme Gott genade! undt seiner Seelen, gnedig seye! Es gehen gute leütte, gewaltig nacheinander hinweg! Transeundum est!⁵⁰³

Avis⁵⁰⁴ von einem Elefantem, welchen ich mich bemühe, anhero bringen zu laßen. Melchior Loyß⁵⁰⁵, hat ihn zu Staß Ascherleben⁵⁰⁶ gesehen, in seinem hohen allter, zuvor nie dergleichen. Er hat auch einen Schwedischen ofen, vom hartz⁵⁰⁷ mitgebracht.

12. November 1649

[[263r]]

ᵐ den 12^{ten}: November 1649.

heütte ist daß wunderThier, der Große Elefant, von Staßfurth⁵⁰⁸, (auf mein begehren,) anhero⁵⁰⁹ gebracht worden. Mich hats gefrewet, weil es eben derselbige gewesen, welchen ich anno⁵¹⁰ 1634

489 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

490 Theopold, Konrad (1600-1651).

491 Bernburg.

492 Mechovius, Joachim (1600-1672).

493 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

494 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

495 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

496 Marggraf, Daniel (1614-1680).

497 Liberation: Befreiung, Freilassung.

498 *Übersetzung*: "Nachricht"

499 Ballenstedt.

500 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

501 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

502 Quedlinburg.

503 *Übersetzung*: "Man muss hinübergehen!"

504 *Übersetzung*: "Nachricht"

505 Loyß, Melchior (1576-1650).

506 Aschersleben.

507 Harz.

508 Staßfurt.

509 Bernburg.

510 *Übersetzung*: "im Jahr"

zu Ryßwick⁵¹¹ in hollandt⁵¹² gesehen, da er kawm halb so groß, alß itzo, vndt benandtlich, 3½ iahr altt, da er an itzo jm, 19. iahr, altt, gewesen, Meine Söhne Victor Amadis⁵¹³, undt Carolus Ursinus⁵¹⁴, haben ihn numehr auch gesehen, wiewol ihn, Victor Amadis, nebenst Erdmann Gideon⁵¹⁵ Sehligler albereitt, vor 3 iahren, auch in hollandt gesehen.

Er macht reverentzen, zem setzt einen hut artig auff, undt gibt ihn dem genaw wieder, von dem er ihn empfangen, auch mitten undter einem großen hauffen, kehret sich mit börsten, ficht mit fechtdegen, schwinget die fahne, schläget auf der drummel, nimbt einen dreyer auff, undt gibt <ihn> einem wieder, leßt gerne auff, vndt absitzen, seüfft wein, bier, undt brandtwein, so er alles mit dem Rüssel, oder Trump⁵¹⁶ fasset, undt ins maul gjeßet,

[[263v]]

Er brüllet klein, undt lautt, hat runde Tellerfüße, und etwan gespaltene klawen.

Frißet 70 {Pfund} brodt alle Tage, ohne was man ihm sonsten gibet. Jst an itzo, 9 schuch⁵¹⁷ hoch, undt soll noch so hoch wachßen, auch in die 100 iahr altt werden. Auf seinem Rüssel oder Trump⁵¹⁸, leßet er auch einen stargken Menschen reitten, undt auf einem, Ohr, alß wir selber gesehen. Sonst faßen 7 kerll darauff. Er hat stargke digke hault, stargker Schengkel, undt ist ein vngehewres corpus⁵¹⁹, kopff, undt hindertheil. Jst glatt, vndt zwar sehr hartt von hault, aber ohne haar, außer ein wenig vmb die ohren, undt, undter dem halß, hat kleine augen, nicht viel größer alß ein pf[er]dt, sol aber scharf darmit sehen. Jst ein weiblein, hat zweene zitzen an der Brust. Jst verständig, undt lehksam. Die Elfenbeinerne zähne, haben Sie ihm außgeschlagen, innwendig aber, hat er noch stargke digke zähne [[264r]] wormitt er ißet, undt alles zermalmet, oben vndt vndten. Der schwantz ist auch kahl.

Diß Thier ist gar gehorsam, vndt ob es schon plump scheint zu sein, so kehret, undt wendet es sich, geschwinde wie es sein herr haben will. Es hat dem Printzen von Uranien⁵²⁰, zugehöret, welcher es soll Graf Moritzen⁵²¹ überlaßen, dieser aber, einem Barnefeldt⁵²² (so eine Dame⁵²³ qualifiè⁵²⁴ geheyrathet) cediret⁵²⁵, oder verkauft haben. Vndt dieser Barnefeldt, ist mitt hier.

On en parle diversement!⁵²⁶ Wer daß Thier siehet muß 2 {Groschen} geben, mais nous n'en eschapperons pas ainsy⁵²⁷ ! Die Vettern vndt Bäßgen von Plötzkaw⁵²⁸, haben es zu Staßfurth⁵²⁹

511 Rijswijk.

512 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

513 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

514 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

515 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

516 Trump: Rüssel.

517 Schuh: Längenmaß.

518 Trump: Rüssel.

519 *Übersetzung*: "Körper"

520 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

521 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

522 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

523 Groenevelt, Wilhelmina van (gest. nach 1671).

524 *Übersetzung*: "kompetente Frau"

525 cediren: abtreten, übereignen.

526 *Übersetzung*: "Man spricht darüber unterschiedlich!"

gesehen, undt wol consideriret⁵³⁰, zu Wolfenbüttel⁵³¹, ist es auch gewesen, undt zu Zelle⁵³², wie auch zu Caßel⁵³³. In der Stadt Braunschweig⁵³⁴, sollen Sie auf einen Tag, in die 1500 {Thaler} gewonnen haben[.] Mit einem Stegken, daran ein krummer hagken ist, wirdt diß Thier, regiret, undt ist gar fromb!

[[264v]]

Die Zunge ist ihm angewachßen, (wie ich selber gesehen, gefühlet, undt ihm in den gaumen, undt in die Zähne gegriffen habe) sonst meinen die hüter, er würde wie ein Mensch reden können. Sie hackten ihn, in die digke hault, wann er nicht fluchß that, waß Sie haben wollten, da blutete es doch leichtlich, ob schon die hault hart ist.

13. November 1649

σ den 13^{den}: November 1649.

Schreiben, von Croßen⁵³⁵, Wien⁵³⁶, halle⁵³⁷, Leiptzig⁵³⁸ *et cetera* Paris⁵³⁹, etcetera

Wir haben, den Elefanten, ferner spielen gesehen, Er schoß über die gestrigen stügke, eine pistole artig loß, lase eine Feder<haar>nadel, auch eine Stegknadel auf, undt gab Sie *Meiner* gemahlin⁵⁴⁰ *Liebden*. Meine Söhne⁵⁴¹, seindt auch alle beyde, jm Sahl darauf geritten, undt noch wol 6 personen. Er sol noch so hoch wachßen, undt in die 18 schuch⁵⁴² hoch werden. Er gab vor Barnefeldt⁵⁴³, diß Thier würde wol 300 iahr altt, vndt wüchße biß in das 100. Sein Vater, wehre sehr groß gewesen, undt hette, in die 100000 Centner, getragen, auch ein Thürmlein, mit 36 mann. Theilß Elefanten, sollen wol 24 Schuch hoch werden. Coitus illorum est viceversa cum tergis⁵⁴⁴, wie die [[265r]] cameel, undt Dromedarij⁵⁴⁵. Diese itztgenandte Thier, wie auch lowen, pferde, Ochßen, vndt lüchße, leoparden, undt allerley, förchten sich vor ihm. Dieses sol von zahmer arth

527 *Übersetzung*: "aber wir werden dem so nicht entkommen können"

528 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

529 Staßfurt.

530 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

531 Wolfenbüttel.

532 Celle.

533 Kassel.

534 Braunschweig.

535

536 Wien.

537 Halle (Saale).

538 Leipzig.

539 Paris.

540 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

541 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

542 Schuh: Längenmaß.

543 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

544 *Übersetzung*: "Die Begattung derjenigen ist andersherum zum Rücken"

545 *Übersetzung*: "Dromedare"

sein. Jhr feindt ist der Rhinoceros, oder daß Nasehorn, welches ihm vnderläüft, undt den bauch aufschneidet mit dem Nasehorn, vndt ist voller Natürlichen Schilde gewapnet. Wo sich der Elefant nicht zu hüten weiß.

Er legete sich auch gantz nieder auf Stroh, auf die seitte, wie ein bohte, vndt kundte sich hüpsch dügken, biegen, undt schmiegen, also das es eine fabel is[t,] waß Plinius⁵⁴⁶ undt andere schreiben, das er kein [g]elengke sol haben, wann er, an einen a[bg]ehawenen bawm sich lehnet, undt derselbe vom g[e]wichtt, vmbfället, das er nicht solte wi[ed]er aufstehen können, dann er stunde gar le[ich]tlich auf, als sein Meister⁵⁴⁷, nur ein wortt [sp]rach.

Meine brügke hat [gest]ern sehr gekrached, wegen seines schwehren gewichts, also das vielen bange gewesen, Sie möchte eingehen.

Er hat auch ein Eimer mit waßer wißen aufzuheben, dreyer, undt Reichsthaler, gar artig, undt behende.

Er will ihn dem Kayser⁵⁴⁸, vmb, undt vor 8000 {Thaler} verkauffen, zeücht von einem hoffe, von einer Stadt zur andern, inndeßen. *et cetera*

[[265v]]

Er⁵⁴⁹ meynet zwar, mehr alß 8000 {Reichsthaler} vom Kayser⁵⁵⁰ zu erlangen, weil er ihme, so viel gekostet, undt er ist des herumbraysens müde. <Cardjnal de Richelieu⁵⁵¹, hat ihm vor iahren 20000 {Livres tournois} davor Präsentiret.>

Daß Thier, hat auch forne an der härte der klawen, etwaß gesundes, welches in der Apoteke, pflaget gebraucht zu werden, undt die klawen müßen ihm abgesaiget werden bißweilen. Er weinet auch underzeitten, daß ihm die Thränen, über die bagken lauffen, sonderlich, wenn ihm unrecht geschicht, mit schlägen oder sonsten. Jst gar vernünfftig.

Dieser kerll <Barnefeldt>, ist z[u] Batavia⁵⁵², gewesen, in der Jnsel Java⁵⁵³, [v]ndt vermeinet dieser Elephant komme a[u]ß Zeilan⁵⁵⁴ her, vndt in Sian⁵⁵⁵ gebe es, d[i]e s[ch]önesten Elefanten, ich halte aber dav[o]r, er irre sich, dann in Ceylon oder Zeilan, gi[bt] es die schönsten Elefanten. Der Kayser in [Si]an⁵⁵⁶, sol sich schreiben, Kayser über die w[eiß]n, rohten, undt rundstertzigen⁵⁵⁷ Elefanten, dann dieser hat viereckicht flachen Schwantz.

546 Plinius Secundus Major, Gaius (ca. 23 n. Chr.-79 n. Chr.).

547 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

548 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

549 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

550 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

551 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

552

553 Java, Island.

554 Ceylon (Sri Lanka).

555 Xi'an.

556 Shunzhi, Kaiser (China) (1638-1661).

557 Stenz: Schwanz (bei Tieren).

Eilff Königliche kinder specificiret er, so darauff geritten, darundter der itzige König, in Frangreich⁵⁵⁸, undt König in Pohlen⁵⁵⁹.

[[266r]]

Er⁵⁶⁰ saget, der berühmte Advocat Barnefeldt⁵⁶¹ seye sein großvatter gewesen. hette 3 Söhne^{562 563} hinterlaßen, darundter einer, Jacob⁵⁶⁴, sein vatter gewesen. Solte noch leben, undt eine herrschaft nicht ferne vom Haag⁵⁶⁵ haben, Grundefeldt⁵⁶⁶ genandt.

Extra zu Mittage, wahren, etzliche Adelige Mannes, undt weibesperonen, auch rähte, Doctores⁵⁶⁷, Secretarien, undt andere, so dem Spiel zugesehen. *perge*⁵⁶⁸

Die Zeittungen⁵⁶⁹ von Leiptzig⁵⁷⁰, confirmiren⁵⁷¹: den krieg zu Bordeaux⁵⁷², undt unruhen in Frangreich⁵⁷³.

Die Victorien⁵⁷⁴ in Jrrlandt⁵⁷⁵ des Cromwells⁵⁷⁶.

Die aufhaltung, des Friedens, zu Nürnbergk⁵⁷⁷.

Die alliance⁵⁷⁸ der Staden⁵⁷⁹ mit Dennemargk⁵⁸⁰, welche auf 200000 {Thaler} jährlich, den Sundt⁵⁸¹ verpachtet, auf 30 iahr lang, undt einen großen verschuß erhalten.

Eine Neue Victoria⁵⁸², der Venezianer⁵⁸³, wieder den Türgken⁵⁸⁴.

558 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

559 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

560 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

561 Oldenbarnevelt, Johan van (1547-1619).

562 Oldenbarnevelt, Reinier van (ca. 1588-1623); Oldenbarnevelt, Willem van (1590-vor 1638).

563 Johann Barnevelt hatte nur zwei Söhne, Reinier und Willem. Der Elefantenbesitzer Cornelis van Groenevelt, der sich gegenüber Christian fälschlich Barnefeldt nannte, versuchte offenbar, seine Abstammung durch falsche Angaben aufzubessern.

564 Groenevelt, Jacob van (gest. 1652).

565 Den Haag ('s-Gravenhage).

566

567 *Übersetzung*: "Doktoren"

568 *Übersetzung*: "usw."

569 Zeitung: Nachricht.

570 Leipzig.

571 confirmiren: bestätigen.

572 Bordeaux.

573 Frankreich, Königreich.

574 Victorie: Sieg.

575 Irland, Königreich.

576 Cromwell, Oliver (1599-1658).

577 Nürnberg.

578 *Übersetzung*: "Bündnis"

579 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

580 Dänemark, Königreich.

581 Öresund (Øresund).

582 *Übersetzung*: "Sieg"

583 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

584 Osmanisches Reich.

Die bestetigung des friedens, in Polen⁵⁸⁵, undt daß der große Cham⁵⁸⁶ [!], mit dem Könige⁵⁸⁷, heimlich wol stehe, die Catholischen, in einer Stadt geschonet, (umb ihrer Tapferkeit <undt erwiesenen Trewe> willen,) die Griechen aber, verfolget, darüber, die Cosagken⁵⁸⁸, mit den Tartarn⁵⁸⁹, uneins worden.

Die Türgkische⁵⁹⁰ Tractaten⁵⁹¹, zu Wien⁵⁹², undt Madrill⁵⁹³, werden auch confirmiret⁵⁹⁴, undt es sol auch der Türgke wiedergeben: 40 abgenommene Ungrische⁵⁹⁵ dörffer, <in> wehrenden tractaten⁵⁹⁶.

[[266v]]

Der Elefant, frißet auch Fleisch, obst, käse[,] brodt, undt allerley. Weiß sich zu curiren, wann er krank ist, undt gelegenheit darzu hat, mit gesunden, heilsahmen kreüttern, auf der weyde.

heütte saßen ihm wol 4 personen klein, undt groß, auf dem Rüssel alleine.

Gegen abendt, habe ich ihn wieder im Stall besehen, undt gespeiset. Seine ohren, seindt ihm etwaß abgerißen. Solches kämpft von der kälte her, welche ihn also erfröhret in vorigen iahren, da man es wieder heylen, undt schmieren müßen. Der Stentz⁵⁹⁷, oder schwantz, ist zwar, in der mitte, flächlich viereckicht, alleine am ende ist er rundt, undt schmahl[,] oben auff aber am gesaße, ist er digk vndt rundt. In Summa⁵⁹⁸, an diesem Seltzahmen Thier, ist viel wonders zu betrachten, Sonderlich, hat mir anlaß darzu gegeben, das 40. capittel hiobes⁵⁹⁹, wo selbsten vom Behemoth, oder Elefanten, geredet wirdt, vom 10. vers, biß auff den 20^{ten:599}.

[[267r]]

Er sol auch im Sommer, wann es sehr heiß ist, undt er kein waßer bekommen kan, mit dem Rüssel oder Trump⁶⁰¹, in den halß greiffen, einen großen Stroh heraus ziehen, undt sich selbst damit seinen leib, übergießen. Daß hat ihn die Natur gelernet.

Er sol 9000 pfundt wägen.

Im Sahl hat er sich sehr geförchtet zu gehen, wegen des gewölbes überm keller, auß vorsichtigkeitt, damit es nicht einfallen möchte, wie auch auf der Schloßbrügke.

585 Polen, Königreich.

586 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

587 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

588 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

589 Krim, Khanat.

590 Osmanisches Reich.

591 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

592 Wien.

593 Madrid.

594 confirmiren: bestätigen.

595 Ungarn, Königreich.

596 Tractat: Verhandlung.

597 Stenz: Stock.

598 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

599

599 Iob 40,15-25

601 Trump: Rüssel.

Der kerll⁶⁰² sagte, er wolte ihn wol von hinnen nach Staßfurth⁶⁰³ schigken, undt ein geschäfte anbefehlen, briefe, oder anders zu bestellen, undt wiederzukommen, Er wüste, er solte alles wol, undt fleißig verrichten, auch seinen weg, wol finden.

Im Stall stehet er am halße undt einem bein, angebunden, bammelt immer hin: vndt wieder, wie ein Tantzbähr, undt das sol seine ruhe sein. Er kan sich aber auch wol niederlegen.

Er sol zimlich geschwinde gehen können, wann er will, undt wann er warm wirdt. Ordinarie⁶⁰⁴ gehet er langsam.

14. November 1649

[[267v]]

ø den 14^{den}: November 1649.

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim⁶⁰⁵.

heütte ist der Elephante, weggeführt worden. Alß man ihn, auß dem Stall, gebracht, hat er sich baldt gewendet, undt ist nach dem Sahl, undt keller zu gegangen, hat fleißig nach den Sahlfenstern, gesehen, ob er der gesterigen wolthaten wieder genießen köndte? Endtlich, alß er forthgemust, ist er doch gar ungerne zum Thor zu, viel weniger gerne über die Zugbrügke gegangen, ob ich schon dieselbige habe mit 2 bawmen, understützen laßen.

Alß man ihn nun, mit Mühe, hinauß getrieben, ist der eine bawm, (so baldt er vber die krachende undt wagkelnde Zugbrügke gewesen,) weggefallen, von dem schwehren gewichte. Das Thier ist den berg hinundter an die Sahle⁶⁰⁶ geführt, undt hat immer wieder zurügke⁶⁰⁷, ungerne aber auf die Fehre gewoltt, da dann der laßt auch zu spühren gewesen! Jenseyt aber, [[268r]] am vfer, hat sich der Elefant kurtz umbgewendet, das Schloß in die höhe angesehen, einen stargken <kläglichen> Schrey gethan, undt vnß gleichsam vmb hülfe vndt vffenthalt angeruffen, auch darneben sich vielleicht vor empfangene gutthaten bedangkt, hat sich auch, nach der Stadt⁶⁰⁸ zu, nicht wenden wollen, biß ihn seine unbarmhertzige Treiber, mit scharfen schlägen, darzu genöhtiget, undt gezwungen. Worüber sich, nicht unbillich, hoch zu verwundern! undt Gottes Allmacht[,] <weißheitt>, undt gühte, in seinen Creaturen, undt geschöpfen, zu preisen!

Er hat zwar 9010 {Pfund} auf den Schiffen, gewogen, undt ist also taxiet worden. Dieweil man ihm aber die helfenbeinerne Zähne, außgeschlagen, (damit er mit dem Trump⁶⁰⁹, beßer spiehlen kändte) seindt 10 {Pfund} abgegangen.

Das er sich, vor Ratten, undt Mäusen, förchten solle, (wie etzliche wollen) ist eine Fabel.

602 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

603 Staßfurt.

604 *Übersetzung*: "Gewöhnlich"

605 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

606 Saale, Fluss.

607 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

608 Bernburg.

609 Trump: Rüssel.

Groß seindt die werck des herren, wer ihr achtet! der hat eitel lußt, undt Frewde daran!

I'ay donnè 12 Dalers, au maistre⁶¹⁰, 2 Dalers aux Valtes, & ils [[268v]] ont estè, & sont party trescontens, ayant eü assèz, a manger, & boire, & leur Elephant aussy.⁶¹¹

Matz Krosigk⁶¹², ist herkomen, aber alsobaldt wieder verrayset, weil er den Elefanten, nicht gefunden. *et cetera*

Ein kupferstügk, ist mir heüte, umb, vndt vor 6 {gute Groschen} verkauft worden, darinnen alle des Elefanten künste, biß auf 2 zu befinden: 1. Wie er seine Reverentz thut. 2. Wie er den leütten dangkt, vor ihr geldt? (unum et idem!⁶¹³) 3. Wie er sich, ~~zur erden Niederleget?~~<die fahne schwinget?> 4. Wie er geldt im hosensack suchet? undt dahin wider gibet? 5. Wie er Tantz, (aber gar unbehelflich). 6. Wie er sich artig, mit einem besen, an stadt der bürste, oben undt undten kehret? 7. Wie er einen keßel mit handtwaßer, bringet? 8. Wie er fechten kan, auf den hieb? 9. Dergleichen auf den Stich, oder Stoß? 10. Wie er die pohte gibet? 11. Wie er einen Stüber, von der erde, aufhebet undt darreicht? 12. Wie er einen Reichsthaler aufnimpt, undt wiederholet? 13. Wie er eine Reverentz, mit dem huht machet, ihn artig auffsetzet, undt wieder abnimpt, auch dem iehnigen zubringet, welcher ihn ihm gegeben, undt dem hauffen? [[269r]] 14. Mit einer Stügk⁶¹⁴ kugel stellet er sich, alß schieße er dieselbige loß dreymal, vor den Fürsten, vor die Gemahlin, undt iunge herren, wirft Sie auß dem fuß, undt schreyet, iedes mahl darzu, alß ob er den schall der Cartaunen, wollte nachruffen! 15. Er wirft die iungen, über einen hauffen die auf ihm lange genung geritten haben, wann es der hüter also befihlet. 16. Den Trompter, der da bläset, träget er auf seinem Rüssel, undt leßet ihn, immer blasen, kan auch noch mehr leütte, darauf tragen. 17. Er leget sich nieder, auf die erden, undt auf die seytt, wie ein Müder, matter Mensch, stehet aber wieder hurtig auff, wie ein pferdt, wann es ihm sein Meister, mit einem wortt befihlet. Darzu kömbt noch: so nicht gedrugkt, noch aufgezeichnet, 18. das pistol loß schießen, (wiewol daßelbige auch schiene mit künsten, zuzugehen)[.] 19. Das er nebenst dem hüter, auff der Trummel schlagen kondte! undt diese 2 Stügke, sol er erst, gar newlich gelernet haben. Mirabilia!⁶¹⁵

[[269v]]

Bartoldt⁶¹⁶ lackay, ist mit schreiben, von Strehlitz⁶¹⁷ wiederkommen, von beyden Schwestern⁶¹⁸. *et cetera*

15. November 1649

610 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

611 *Übersetzung*: "Ich habe dem Meister 12 Taler gegeben, den Diener 2 Taler und sie waren und sind zufrieden abgereist, nachdem sie, und auch ihr Elefant, genug gegessen und getrunken hatten."

612 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

613 *Übersetzung*: "ein und derselbe"

614 Stück: Geschütz.

615 *Übersetzung*: "Wunderbar!"

616 N. N., Barthold.

617 Strelitz (Strelitz-Alt).

618 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

den 15^{den}: November 1649.

Vom Elefanten, (so gestern noch in der Stadt⁶¹⁹ geblieben undt gespiehlet, nicht allein aufm Rahthause, sondern auch vor dem Superintendenten⁶²⁰ habe ich gehört ferner:

Daß er heütte Morgen, nach eingenommenem frühestügk, an brandtwein, zugker, undt Semmeln, (die wir ihme geschigkt) ofte nachm Schloß, gesehen, undt gar schwerlich, auch auß der Stadt, hinwegzubringen gewesen, dann er sehr wol alhier, tractiret⁶²¹ worden. Mag sich auch, vor dem stargken winde, undt ungewitter, fürchten.

Er sol nicht 2 iahr, sondern 3 iahr, einen fötum⁶²² tragen, undt so keüsch sein, daß er nur einmahl, cum masculo⁶²³ congregijret⁶²⁴, darzu niemalß vor den leütten, auß Sonderbahrer schahmhaftigkeit.

Dieser Elefant aber, ist niemalß, [[270r]] cum masculo⁶²⁵, admittiret⁶²⁶ worden, dann man ihn alß ein kleines Elefanten kalb, auß Batavia⁶²⁷ in der Jnsel Java⁶²⁸, auf den armen, hinweg getragen. Vndt ob er schon eine fæmina⁶²⁹ ist, heißen Sie ihn doch immer, mit dem Nahmen: Jungker hanß, wann ihm seine hüter zuruffen. Er hat die pudenda⁶³⁰ an dem orth, da die kühe, undt andere Thiere, ihre Zitzen haben, Seine Zitzen hat er hingegen, undt deren nur zweene, [ba]ldt vorne vnder der brust. Fürcht[en] sich, weder vor Mäusen, noch vor Sawen, undt es gibet die experientz⁶³¹, in etzlichen dingen, viel ein anderst, alß etzliche veteres & modernj Philosophj, ac Physicj, ex relatione aliorum⁶³², darvon schreiben. In etzlichen dingen aber, treffen Sie, dennoch ein.

Der Barnefeldt⁶³³, ist so höflich gewesen, das er diesen Elefanten, vor dem Superinten⁶³⁴ [!], vmbsonst undt vergebens, mir zu ehren spielen lassen, undt einen davor offerirten Ducaten, nicht annehmen [[270v]] wollen.

Alß er über die Zugbrügke mit gefahr gegangen, undt einer den Barnefeldt⁶³⁵ gefraget, wann er in graben sich Todt fiele, waß er machen wollte: hat er geantwortet: der schade müßte sein zwar sein, weil er die brügke selber gesehen, undt man dieselbe, nach seinem willen, understützet gehabt, alleine wann ie der Elefant, sich Todtfallen sollen, (ihme zum höchsten schaden, undt verdruß), hette er doch no[ch] wol, in die 1000 {Thaler} von seiner hault, Zähnen, klawen, undt allem, waß er an ihm hette, lösen wollen. Wann aber waßer im graben gewesen, wolte er es nicht sehr geachtet

619 Bernburg.

620 Plato, Joachim (1590-1659).

621 tractiren: behandeln.

622 *Übersetzung*: "Fötus"

623 *Übersetzung*: "mit dem Männchen"

624 congregiren: versammeln, vereinigen.

625 *Übersetzung*: "mit dem Männchen"

626 admittiren: gestatten, zulassen.

627 Batavia (Jakarta).

628 Java, Island.

629 *Übersetzung*: "Weibchen"

630 *Übersetzung*: "Genitalien"

631 Experienz: Erfahrung.

632 *Übersetzung*: "alten und modernen Philosophen und Physiker aus den Berichten anderer"

633 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

634 Plato, Joachim (1590-1659).

635 Groenevelt, Cornelis van (gest. ca. 1665).

haben, dieweil der Elefant wol schwimmen köndte, undt wol eher in hollandt⁶³⁶ (mich deücht zu Rotterdam⁶³⁷) inß waßer, geplumpt.

Mußkeeten kugeln, sollen nicht leicht, durch gehen, wann sie abgeschossen auf die Elefanten werden, weil ihre hautt zwar hart ist, [[271r]] siedennoch[!] auch nachgibet, wie dichte wollsäcke dergleichen in Indien⁶³⁸ solle sein probiret worden, daß 50 Mußcketirer zugleich, auf einen Elefanten feuer gegeben, die kugeln aber abgesprungen, vndt sich platt geschlagen, alß von einer Mawer, also daß es demselben Thier nichts geschadet, hingegen hat es grimmig einen von denen zurück gebliebenen Mußcketirern verfolgt. Selbiger aber ist dispost⁶³⁹ gewesen, hat einen digken bawm erreicht, undt ist um[b densel]bigen so lange herumb gelauffen, biß i[hn s]ein verfolger der Elefant, (so ihn gerne, mit dem Rüßel, mit den Zähnen, undt füßen, erreicht, undt zermalmet hette) in dem vmbblauff, nicht mehr folgen können, Sondern vor seiner ungehewren schwähre, so matt, undt müde worden, das er von ihm ablaßen, undt darvon wandern müßen, da er dann greßlich gebrüllet, vor zorn, auch Stogk, vndt Stauden, kleine bawme, auß der erden gerißen, mit den Zähnen vndt Rüßel, vor boßheitt. *et cetera*

[[271v]]

Oberlender⁶⁴⁰, ist heütte von Ballenstedt⁶⁴¹, wiederkommen.

Victualien, von Ballenstedt, seindt darauff, gegen abendt, gefolget.

Avis⁶⁴²: daß Eberhardt heitfeldts⁶⁴³ zu Quedlinburgk⁶⁴⁴ sein Todt erfolget, vom schregken, welchen er, über dem vngehewren ersehenen ungewöhnlichen Elefanten, empfangen. So sol auch auß eben dieser vhrsache, der hofraht, Caspar Pfaw⁶⁴⁵, krankk worden sein, worüber wir unß, nicht weni[g ve]rwundert.

heütte haben sich al[...] [me]ine leütte, verlautten laßen, [d]iß Thier wehre kein Thier, sondern ein gespenst, ein blawer dunst, so magica virtute⁶⁴⁶ die augen verblendete. So seltzame opinionen⁶⁴⁷, haben oft die leütte! in dingen, die ihnen zu begreifen unmöglich, undt ungewohnet sein. Der Teüfel hat ie nicht macht (ohne Gottes willen, undt sonderbahre verhengnüß!) eine <elende> Saw, zu besitzen, viel weniger, in einem so Frommen, vernünfftigen, Edlen Thier, (darauß man Gottes weißheitt, güte, undt Allmacht herrlicher weyse, durch so ein schönes [[272r]] geschöpf, zu spühren, undt augenscheinlich zu sehen) seines gefallens, zu operiren. <Es sündiget auch weniger, als Gottlose verwegene Menschen. *et cetera*>

636 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

637 Rotterdam.

638 Indien.

639 dispost: fähig, geschickt.

640 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

641 Ballenstedt.

642 *Übersetzung*: "Nachricht"

643 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

644 Quedlinburg.

645 Pfau, Kaspar (1596-1658).

646 *Übersetzung*: "magische Kraft"

647 *Übersetzung*: "Meinungen"

Gegen Abendt, ist die Fraw, von Roßaw⁶⁴⁸, der Königin in Dennemargk⁶⁴⁹, hofmeisterinnn, mit der Fraw von Bayern⁶⁵⁰, anhero⁶⁵¹ kommen, *Meiner freundlichen herzlichsten gemahlin*⁶⁵² Liebden, zu zusprechen.

16. November 1649

☽ den 16^{den}: November 1649. ☿

Der vielfältige Regen, machet die wege grundtloß: Es kan fast kein bohte forthkommen. Die Fuhrleütte, beklagen sichs sehr. Der gute Elefante, wirdt es auch fühlen, vndt empfinden. Die raysenden haben es übel. Gott gebe in allen, beßerung!

Avis⁶⁵³: daß der Oberste Volkmann⁶⁵⁴, (so am BodenSee⁶⁵⁵ gelegen,) mit 14 *compagnien* von Manßfeldt⁶⁵⁶ kompt, vndt 12 bespannete wagen, begehrt. *Obrist leutnant* Micrander⁶⁵⁷, (welcher, zu Sanderßleben⁶⁵⁸ lieget) hats avisirt, undt zeücht ihnen entgegen.

Bürgermeister Döhring⁶⁵⁹, ist auch alß ein Außschußstandt, vom Ober:⁶⁶⁰ vndt VndterDirectore⁶⁶¹, nacher Cöhten⁶⁶², zur abrechnung citiret worden. Ich concedire es, connivendo⁶⁶³, weil dem Bernburger Antheil⁶⁶⁴ an der abrechnung der kriegeskosten itzt gelegen, Protestire aber, wieder solche immediat evocation.

[[272v]]

Capitain⁶⁶⁵ Michel Eberdt⁶⁶⁶, hat sich bey Mir præsentiret, wie auch sein Schwäher, Adam von Bidersee⁶⁶⁷, der 74 iährige allte. Jehner, ist ein Patritius⁶⁶⁸ von Stargardt⁶⁶⁹ auß Pommern⁶⁷⁰,

648 Rossau (1), N. N. von.

649 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

650 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

651 Bernburg.

652 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

653 *Übersetzung*: "Nachricht"

654 Volckmar, Joachim von (1608-1662).

655 Bodensee.

656 Mansfeld.

657 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

658 Sandersleben.

659 Döring, Joachim (gest. 1658).

660 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

661 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

662 Köthen.

663 *Übersetzung*: "mit zgedrückten Augen"

664 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

665 *Übersetzung*: "Hauptmann"

666 Eberdt, Michael (gest. 1651).

667 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

668 *Übersetzung*: "Patrizier"

669 Stargard in Pommern (Stargard).

670 Pommern, Herzogtum.

ein alter Soldat, undt der die fructus bellj⁶⁷¹, zimlich versucht, in dem er hin, vndt wieder auch newlichst vor Prag⁶⁷² sehr beschädiget worden. *et cetera*

Er⁶⁷³ Hesius⁶⁷⁴ ist auch bey mir gewesen. Je l'ay satis fait!⁶⁷⁵

Christof Wilhelm Schlegel⁶⁷⁶, hat sich auch praesentirt[.]

Der avis⁶⁷⁷ continujre⁶⁷⁸, das der Major Stoltzenbergk⁶⁷⁹, von den Tremlingischen⁶⁸⁰ pawren, Todtgeschlagen worden seye, weil er Sie auf Soldatische manier, tractjren⁶⁸¹, sie es aber nicht leyden wollen.

In landschaftsachen, sonderlich, wegen Theilung der Stewren, habe ich viel verdrießliche picquante schreiben, undt gutachten empfangen. Gott erlöse mich doch einmahl von solcher beschwehrlichen servitut.

[[273r]]

Schreiben, vom herrn von Schrahtembach⁶⁸², von Hanover⁶⁸³.

Der Elefant ist hoch 5¼ Ellen, lang 6¼ Ellen, vndt digk 9 Ellen, wie ihn, unsere leütte, unten im Saal gemeßen. Ein gewaltiges großes, vndt in diesen landen, gantz vngewöhnliches, wunderseltzames, ungehewres Thier, dennoch eine creatur Gottes, undt der neben dem Menschen erschaffen, auch der anfang der wege Gottes, beyderley, beim Job: am 40.⁶⁸⁴ also genennet, undt gesetzet wirdt. Die gelehrten, expliciren das wortt, anfang, also; das es bedeütte, den vorzug, vndt praëminenz⁶⁸⁵, undt den vierfüßigen Thiren, auf erden. Jst dero wegen billich, zu achten! *et cetera*

17. November 1649

ᵝ den 17^{den}: November 1649.

<2 hasen, von der hatz.>

671 *Übersetzung*: "Früchte des Krieges"

672 Prag (Prah).

673 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

674 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

675 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufrieden gestellt!"

676 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

677 *Übersetzung*: "Nachricht"

678 continuiere: weiter berichtet werden.

679 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).

680 Tramelan.

681 tractieren: behandeln.

682 Schrahtembach, Balthasar von.

683 Hannover.

684 Iob 40,15-25

685 Präeminenz: Vorrang.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁶⁸⁶, bey mir gehabt, undt seine jnstruction verfertiget, so er nacher Cöhten⁶⁸⁷, mit zunehmen, wilß Gott, das gebe zu glück!

Schreiben, vom hofraht Pfawen⁶⁸⁸, das mein bruder, *Fürst Friedrich*⁶⁸⁹ gedengkt, vmb weyhenachten, (*gebe gott*) auß lengste, wieder im lande⁶⁹⁰ zu sein. Er endtschuldiget auch seine herabkunfft, wegen der völcker⁶⁹¹, iedoch will er sehen. *et cetera*

[[273v]]

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*⁶⁹², gehabt.

Die avisen⁶⁹³, von Erffurd⁶⁹⁴ geben:

Daß die restitutio ex capite Amnistiae, & Gravaminum⁶⁹⁵, neben dem jure reformandj⁶⁹⁶, undt restitution der exulanten, disputiret wirdt, zu Nürnbergk⁶⁹⁷; iedoch, hoffe man, einen vergleich.

Der Kayser⁶⁹⁸, wil auch noch, die Churfürsten⁶⁹⁹ consuliren⁷⁰⁰.

Zu Wien⁷⁰¹, ist der friede mit dem Türgken⁷⁰², auf 20 iahr bestetiget, undt die contravention wegen der 40 dörfer, (so der Türgke eingezogen, dem frieden zu wieder, undt sich huldigen laßen) repariret in Vngarn⁷⁰³.

Königinn in Spannien⁷⁰⁴, hat von deütschen⁷⁰⁵, niemand mehr, als einen Artzney Doctorem⁷⁰⁶, vndt 3 geistliche, undt Jesuiten⁷⁰⁷, bey sich.

Die Spannische⁷⁰⁸ provintzien, inn: undt außeralb Spannien bitten, vmb eine gesegnete Ehe, undt umb Mannliche leibeserben.

686 Mechovius, Joachim (1600-1672).

687 Köthen.

688 Pfau, Kaspar (1596-1658).

689 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

690 Anhalt, Fürstentum.

691 Volk: Truppen.

692 Mechovius, Joachim (1600-1672).

693 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

694 Erfurt.

695 *Übersetzung*: "Restitution aus dem Rechtsgrund der Amnestie und der Beschwerlichkeit"

696 *Übersetzung*: "Recht zu Reformieren"

697 Nürnberg.

698 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

699 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

700 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

701 Wien.

702 Osmanisches Reich.

703 Ungarn, Königreich.

704 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

705 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

706 *Übersetzung*: "Doktor"

707 Jesuiten (Societas Jesu).

708 Spanien, Königreich.

Portugall⁷⁰⁹ ist in alliance⁷¹⁰ mit Frangkreich⁷¹¹, offeriret eine flotta⁷¹² wieder Spannen, undt eine heyrath, vor seinen Sohn⁷¹³, mit der Madamoyselle d'⁷¹⁴Orleans⁷¹⁵.

[[274r]]

Die 2 millionen, so er⁷¹⁶ nach Cività Veccia⁷¹⁷ geschickt, den Pabst⁷¹⁸ zu complaciren⁷¹⁹, wollen wegen der Spannier⁷²⁰ contraminiren⁷²¹, noch nicht angenommen werden, viel weniger sein Legatus^{722 723}.

In Napolj⁷²⁴, gehen die persecutiones⁷²⁵ forth, undt es werden große güther, undt gelder eingezogen, viel leütte auch, am leben, gestrafft.

Der pabst hat accordirt⁷²⁶ mit Parma⁷²⁷, derowegen vermuthen die Venezianer⁷²⁸ dannenhero großen secours⁷²⁹. In Candia⁷³⁰, ist durch der Maltheser⁷³¹ Ritter, Tapferkeitt, die vom Türgken⁷³² mit 14000 Mann durch Sturm, eroberte Schantze Mocenigo⁷³³, vor der Stadt Candia⁷³⁴, recuperiret⁷³⁵ worden, weil die Türgken, zu mächtig, deren doch, viel Tausendt, durch minen, undt verborgene feuer, in die luft geflogen. In Dalmatia^{736 737}, haben auch die Morlacchj⁷³⁸, etzliche Türgken, geschlagen, (der Nachdruck, ist zu desideriren⁷³⁹.)

709

710 *Übersetzung*: "Bündnis"

711 Frankreich, Königreich.

712 *Übersetzung*: "Flotte"

713 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

714 *Übersetzung*: "Fräulein von"

715 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

716 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

717 Civitavecchia.

718 Innozenz X., Papst (1574-1655).

719 complaciren: geneigt machen, gefallen.

720 Spanien, Königreich.

721 contraminiren: entgegenarbeiten.

722 *Übersetzung*: "Gesandter"

723 Person nicht ermittelt.

724 Neapel (Napoli).

725 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

726 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

727 Parma.

728 Venedig (Venezia).

729 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

730 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

731 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

732 Osmanisches Reich.

733 Mocenigo, Schanze.

734 Candia (Irakleion).

735 recuperiren: zurückerobern.

736 Dalmatien.

737 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

738 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

739 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

In Frangreich⁷⁴⁰, wähet zu Bordeaux⁷⁴¹, die unruhe noch, zu Paris⁷⁴² ist nicht alles so klahr,
General Rantzow⁷⁴³, ist auch unschuldig erkandt, undt liberi [[274v]] ret⁷⁴⁴ worden. Begehret einen
Ehrlichen abschiedt.

Graf Magnus de la Garde⁷⁴⁵, zeücht nacher Leiptzi Dresden⁷⁴⁶ [!].

Die Schweden⁷⁴⁷, stehen im Mißverständen mit den Frantzosen⁷⁴⁸, gönnen ihnen nicht:
Ehrenbreittstein⁷⁴⁹, noch andere avantages⁷⁵⁰.

In Schlesien⁷⁵¹, ist die reduction⁷⁵² der Schwedischen Soldaten, undt die abführung der Stügke⁷⁵³,
suspendiret⁷⁵⁴, wiewol sie schon auf der Oder⁷⁵⁵, eingeschiffet gewesen, nacher Stettin⁷⁵⁶, zu gehen.

Die Staden⁷⁵⁷ disputiren, ob sie der newen Engellischen⁷⁵⁸ Regierung, zu Londen⁷⁵⁹, Gesandten,
(alß einer Souverainen Respublique,) noch admittiren⁷⁶⁰ wollen, oder nicht? im haagen⁷⁶¹? Jtem⁷⁶²
: wollen Sie, 50 compagnien zu Fuß, vndt in die 10 compagnien zu roß, außländische, reducirren⁷⁶³,
undt abdangken.

General Cromwell⁷⁶⁴, hat aufs newe in Jrrlandt⁷⁶⁵ victorie⁷⁶⁶ gehabt, undt den jmportanten⁷⁶⁷ haven
Wexford⁷⁶⁸, mit Stürmender handt erobert, in die 2000 [[275r]] Mann, niedermachen laßen, vndt
gantz Jrrlandt⁷⁶⁹, fast übermeistert⁷⁷⁰. Er hofit auch noch, Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁷¹, undt Moritz⁷⁷², wie

740 Frankreich, Königreich.

741 Bordeaux.

742 Paris.

743 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

744 liberiren: befreien, freilassen.

745 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

746 Dresden.

747 Schweden, Königreich.

748 Frankreich, Königreich.

749 Ehrenbreittstein (Hermannstein), Festung.

750 *Übersetzung*: "Vorteile"

751 Schlesien, Herzogtum.

752 Reduction: Wiederherstellung in den vorigen Stand.

753 Stück: Geschütz.

754 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

755 Oder (Odra), Fluss.

756 Stettin (Szczecin).

757 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

758 England, Commonwealth.

759 London.

760 admittiren: gestatten, zulassen.

761 Den Haag ('s-Gravenhage).

762 *Übersetzung*: "Ebenso"

763 reducirren: zurückführen.

764 Cromwell, Oliver (1599-1658).

765 Irland, Königreich.

766 Victorie: Sieg.

767 important: bedeutend, wichtig.

768 Wexford.

769 Irland, Königreich.

inngleichem den König⁷⁷³ selbst, zu blocquiren, vndt in seine gewaltt, zu kriegen, (davor Gott, in gnaden seye!)[.] Die Schotten⁷⁷⁴ hingegen, seindt gut Königisch, vndt haben sich in Jarsey⁷⁷⁵, so wol alß im haag⁷⁷⁶, angemeldet, undt zur assistentz sich erbotten.

In Polen⁷⁷⁷, gibts rebellionen, undt der Reußischen⁷⁷⁸ pawern. Die Tartarn⁷⁷⁹, vexieren sich, mit der Müntze, undt wollen nur, mit SchwertThalern⁷⁸⁰ der holländer⁷⁸¹, undt keinen andern, bezahlet sein. Die Königin⁷⁸² ist krank, der ReichsTag tritt heran. Dem Großcantzler⁷⁸³, wirdt alles unglück imputirt⁷⁸⁴.

In der Ost See⁷⁸⁵, vor Lübeck⁷⁸⁶ undt Gottorf⁷⁸⁷, ist großer schade geschehen, durch einen Nordosten Sturm, undt Springflut. Viel menschen, ländel, undt viehe seindt verdorben. In der WestSee⁷⁸⁸, höret man auch von naufragiis⁷⁸⁹, Schiffbruch, undt unglück. etcetera

[[275v]]

⁷⁹⁰Beschreibung der länge, höhe, Weite vndt größe deß Elefanten, Alß:

	Ellen	Viertel
Die höhe oben vom Rücken biß an die Seide herunter	5	1
Die Länge in allem, vom Rüssel an, biß an den Schweiff	6	1
Die Weite vmb den leib herumb	9	1
Die länge deß Rüssels, von Kopffe oben an, biß gantz ans ende	4	1
Die länge deß Rüssels vom Munde an, biß gantz ans ende	3	1

770 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

771 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

772 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

773 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

774 Schottland, Königreich.

775 Jersey, Insel.

776 Den Haag ('s-Gravenhage).

777 Polen, Königreich.

778 Moskauer Reich.

779 Krim, Khanat.

780 Schwerttaler: Österreichische Silbermünze für die Niederlande.

781 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

782 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

783 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

784 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

785 Ostsee.

786 Lübeck.

787 Gottorf.

788 Nordsee.

789 *Übersetzung*: "Schiffbrüchen"

790 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

Die Weite deß Rübels, oben am Munde	2	1
Die Weite deß Rübels vorn am ende	2	3
Die länge der Ohren, gerade herunter	1	3
Die Weite der Ohren mit den Ohrlapfen	3	1
Die länge deß Kopffs, ohne den Rüßell	2	1
Die breite deß Kopffes auff der seiten	1	2
Die länge deß leibes ohne den Kopff	4	2
Die breite vorne an der brust	2	2
Die breite hinten beym Schweiffe	1	3
Die länge deß Schweiffes	2	1
Die br<W>eite deß Schweiffes gantz oben	1	1
Die br<W>eite deß Schweiffes gantz unden	1	1
Die länge der füße, vom bauch an biß zu der Erde	2	1
Die Weite oben am knie des beines	3	1
Die Weite oder vmbschweiff deß fußes gantz vnden	2	2

791

18. November 1649

○ den 18^{den}: November 1649.

Avis⁷⁹² von Zerbst⁷⁹³, daß mein vetter Fürst hanß⁷⁹⁴, #tag, oder #tag, dahin kommen, undt seinen einzug halten, auch die Brautt⁷⁹⁵, heimführen werde.

791 Schreiberwechsel zu Christian II.

792 *Übersetzung*: "Nachricht"

793 Zerbst.

794 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

795 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

Item⁷⁹⁶: daß graf Magnus⁷⁹⁷ auch dahin kommen solle, undt seine resolution, nacher dresen⁷⁹⁸ [!], zu ziehen, gählingen⁷⁹⁹ geendert. Oberste Steinagker⁸⁰⁰ logire auch daselbst, mit 14 compagnien, undt die durchzüge incommodiren das landt⁸⁰¹.

Item⁸⁰²: daß der iunge Mann, Er⁸⁰³ Melchior Theodorus⁸⁰⁴, (welcher alhier⁸⁰⁵ im Sommer, eine probpredigt that [[276r]] undt nach Ballenstedt⁸⁰⁶, zum Diaconat, vociret⁸⁰⁷ werden sollte) zu Zerbst⁸⁰⁸, den 16. diß, des Morgens, frühe umb 3 uhr, ohne krankkheitt, gählingen⁸⁰⁹ gestorben. Gott genade ihm! undt bewahre ferner, vor plötzlichen, geschwinden zufällen!

Jch habe hieroben⁸¹⁰, auf dem Sahl, Magister Enderling⁸¹¹, predigen hören, vndt darnach mit ihme, conversirt, ihn auch extra, zur Mittagsmahlzeit behalten, neben Tobias Steffek von Kolodey⁸¹² [.] Die Fraw von Bayern⁸¹³, ist auch noch alhier.

Avis⁸¹⁴ von Cöhten⁸¹⁵, vom Doctor Brandt⁸¹⁶, das Fürst Ludwig⁸¹⁷ gar schwach sein solle! Gott erhalte! undt stärgke Jh[r]e G[naden] et cetera gnediglich! undt väterlich!

Nachmittag, cum soro[re]⁸¹⁸ & filiis^{819 820}, zur kirchen, da der caplan Jonius⁸²¹, [ei]ferig gewesen, von der haltung des Sabbahs, zu concioniren⁸²². perge⁸²³

796 *Übersetzung*: "Ebenso"

797 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

798 Dresden.

799 gähling: plötzlich, unversehens.

800 Steinaecker, Otto Johann von (ca. 1607-1667).

801 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

802 *Übersetzung*: "Ebenso"

803 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

804 Theodorus, Melchior (2) (gest. 1649).

805 Bernburg.

806 Ballenstedt.

807 vociren: rufen, berufen, vorladen.

808 Zerbst.

809 gähling: plötzlich, unversehens.

810 Bernburg.

811 Enderling, Georg (1583-1664).

812 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

813 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

814 *Übersetzung*: "Nachricht"

815 Köthen.

816 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

817 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

818 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

819 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

820 *Übersetzung*: "mit Schwester und Söhnen"

821 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

822 concioniren: predigen.

823 *Übersetzung*: "usw."

19. November 1649

» den 19^{den}: November 1649.

<6 hasen, *Viktor Amadeus*⁸²⁴ gehetzt, i geschoßen[,] 1 Räphun> <gefangen>

A spasso⁸²⁵, in zimlichem bösem wetter. Die waßer wachßen sehr, alß die Elbe⁸²⁶, Sahle⁸²⁷, biede⁸²⁸, Lithe⁸²⁹, etcetera Dörften sich ergießen, undt schaden thun.

Mein Sohn, Victor hat heütte 6 hasen einbrachtt, undt geh[e]tzt, auch 2 geschoßen, 1 Räphun gefangen.

[[276v]]

J'ay donnè üne commission jmportante, a *Philipp Güder*⁸³⁰ [.] Dieü la vueille conduyre! & benir!⁸³¹

Die Roßawinn⁸³², ist heütte von Halle⁸³³, wiederkommen.

20. November 1649

σ den 20^{ten}: November 1649.

Die Roßawinn⁸³⁴, oder Roßing, zeücht hinweg zu ihrer Königin⁸³⁵. Mit ihr, ist die Fraw von Bayern⁸³⁶, in bösem weg forth. Rittmeister Geest⁸³⁷, undt der Roßawinn Sohn⁸³⁸, seindt auch mitt. Sie haben sich gestern endtschuldigen laßen, das Sie mir nicht aufewartett, der eine wolte unpa[ßlich] sein, der ander, hatte zu schreiben. *perge*⁸³⁹

Il a heürte ceste nuict, a nostre porte fort naifuem[men]t. Dieu scait! ce, que cela denote!⁸⁴⁰

Schreiben von Croßen⁸⁴¹, undt Berlin⁸⁴². *perge*⁸⁴³

824 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

825 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

826 Elbe (Labe), Fluss.

827 Saale, Fluss.

828 Bode, Fluss.

829 Liethe, Fluss.

830 Güder, Philipp (1605-1669).

831 *Übersetzung*: "Ich habe Philipp Güder einen wichtigen Auftrag gegeben. Gott wolle ihn leiten und segnen!"

832 Rossau (1), N. N. von.

833 Halle (Saale).

834 Rossau (1), N. N. von.

835 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

836 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

837 Hagen (3), N. N. von.

838 Rossau (2), N. N. von.

839 *Übersetzung*: "usw."

840 *Übersetzung*: "Es hat diesen Abend sehr offenherzig an unser Tor geklopft. Gott weiß, was das bedeutet!"

841 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

842 Berlin.

In den Leiptziger⁸⁴⁴ avisen⁸⁴⁵ werden die Erfurdter⁸⁴⁶ confirmirt⁸⁴⁷, die Cromwellischen⁸⁴⁸ Victorien⁸⁴⁹ in Jrrlandt⁸⁵⁰, der aufschub, vndt verzögerung, der Tractaten⁸⁵¹, zu Nürnbergk⁸⁵². Die Pollnischen⁸⁵³ molestien⁸⁵⁴, undt newer aufruhr, der Spannier⁸⁵⁵ progreß in Catalonien⁸⁵⁶, des Pabsts⁸⁵⁷ [[277r]] præparatoria⁸⁵⁸ zum Jubeliahr, des Königs in Engellandt⁸⁵⁹, undt der pfaltzgraven⁸⁶⁰ gefahr, in der Insel Jarsey⁸⁶¹, iedoch des Königes verhoffte assistentz, auß Schottlandt⁸⁶², den Päbstlichen⁸⁶³ erkauff, des hertzoghumbs Castro⁸⁶⁴, das unglück so zur See geschehen, so wol, mit der springflut in der OostSee⁸⁶⁵, alß mit stargken naufragiis⁸⁶⁶, in der WestSehe⁸⁶⁷, darzu dann addiret wirdt, die Suspension der admission zur Bäbstlichen audientz deß Portughesischen⁸⁶⁸ gesandten⁸⁶⁹, (unerachtet seiner zweyen millionen), biß daß das Jubeliahr vorüber, damit alles friedlich abgehe!

Die gefängnüß in Sicilien⁸⁷⁰, des Don Juan d'Austria⁸⁷¹, weil er nach dem Königreich Napolj⁸⁷² selber getrachtet haben solle. Item⁸⁷³: daß die Türgken⁸⁷⁴ in wehrenden tractaten⁸⁷⁵ zu Wien⁸⁷⁶, 300 Mann, bey Newhäusel⁸⁷⁷, niedergehawen, undt ein castell, erstiegen vor der Stadt Candia⁸⁷⁸

843 *Übersetzung*: "usw."

844 Leipzig.

845 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

846 Erfurt.

847 confirmiren: bestätigen.

848 Cromwell, Oliver (1599-1658).

849 Victorie: Sieg.

850 Irland, Königreich.

851 Tractat: Verhandlung.

852 Nürnberg.

853 Polen, Königreich.

854 Molestie: Belästigung, Beschwerde.

855 Spanien, Königreich.

856 Katalonien, Fürstentum.

857 Innozenz X., Papst (1574-1655).

858 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

859 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

860 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

861 Jersey, Insel.

862 Schottland, Königreich.

863 Innozenz X., Papst (1574-1655).

864 Castro, Herzogtum.

865 Ostsee.

866 *Übersetzung*: "Schiffbrüchen"

867 Nordsee.

868 Portugal, Königreich.

869 Person nicht ermittelt.

870 Sizilien (Sicilia), Insel.

871 Austria, Juan José de (1629-1679).

872 Neapel, Königreich.

873 *Übersetzung*: "Ebenso"

874 Osmanisches Reich.

875 Tractat: Verhandlung.

876 Wien.

877 Neuhäusel (Nové Zámky).

, (wejl ihrer sehr viel geblieben) sollen Sie, abgezogen sein. Durch des Sundt⁸⁷⁹, hat der König in Dennemark⁸⁸⁰ verboten, kein Schiff mehr, passiren zu laßen. Eine alte Prophezeyung meldet, daß anno⁸⁸¹ 1650 Polen⁸⁸² sol mit huffeisen gantz bedegket werden, welches Gott in gnaden, abwende!

21. November 1649

[[277v]]

☞ den 21^{ten}: November 1649.

In die predigt, cum sorore⁸⁸³, & filiis^{884 885}.

Die Sahle⁸⁸⁶ wächset sehr. Man kan in den beüttel Mühlen, nicht mehr Mahlen. Auch die große Mühle, leidet noth. Die wege seindt sehr arg, vndt grundloße. Mit der großen Fehre leßet sichs auch nicht wol überfahren, weil das der Stroh, in das waßerThor hoch hineyn gehet. In Palbergk⁸⁸⁷ läuft die Fuhne⁸⁸⁸ hinein, gar häuffig. Die avisen⁸⁸⁹ geben auch, daß in Jtalien⁸⁹⁰, die Etsch⁸⁹¹ bey Verona⁸⁹² undt andere waßer, sich treflich ergoßen, undt schaden gethan haben sollen. Gott wende alles, zum besten!

Bartoldt⁸⁹³, ist glücklich von H⁸⁹⁴ wiederkommen. Il semble que Philipp Güder⁸⁹⁵ aura dü progrèz, moyennant l'ayde de Dieu; si ie doibs iüger; selon les premieres apparences, & circonstances?⁸⁹⁶

Je ne peux oublier encores, feü mon bon fils⁸⁹⁷, l'ayant trop abandonnè, au babil, et cacquet, de ce charlatan, Doctor Brandt⁸⁹⁸ sans songer, a son inexperience!⁸⁹⁹

878 Candia (Irakleion).

879 Öresund (Øresund).

880

881 *Übersetzung*: "im Jahr"

882 Polen, Königreich.

883 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

884

885 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

886 Saale, Fluss.

887 Baalberge.

888 Fuhne, Fluss.

889 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

890 Italien.

891 Etsch (Adige), Fluss.

892 Verona.

893 N. N., Barthold.

894 Lücke im Text; Ortsname sollte vermutlich nachgetragen werden.

895 Güder, Philipp (1605-1669).

896 *Übersetzung*: "Es scheint, dass Philipp Güder mit der Hilfe Gottes Fortschritte machen wird, wenn ich entsprechend dem ersten Anschein und Umständen urteilen soll."

897 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

898 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

899 *Übersetzung*: "Ich kann meinen seligen guten Sohn noch nicht vergessen, weil er über dem Geplappere und Geschwätz dieses Scharlatans Doktor Brandt so vernachlässigt wurde, ohne an dessen Unerfahrenheit zu denken."

[[278r]]

J'ay discourü beaucoup, avec mon bon chirürgien, *Hans Wenzel Rothe*⁹⁰⁰ de son mal, & il m'a monstrè, que i'ay malfait, de me fier trop au *Docteur Brandt*⁹⁰¹ & trop peü, a luy, car il a apprins, des beaux secrets, dü feü *Docteur Sennertus*⁹⁰² a *Wittenberg*⁹⁰³, & d'autres, ce, que je ne scavois pas auparavant.⁹⁰⁴ *perge*⁹⁰⁵

Ô! que l'homme est malheüreüx, quj ne se laisse guider, de la vraye rayson, & se laisse aveügler, de fallaces pensèes! Ohime!⁹⁰⁶

Mit *Schlegeln*⁹⁰⁷, conversirt, welcher heütte bey dem *Maior Schierstedt*⁹⁰⁸, undt bey *Rittmeister Sperling*⁹⁰⁹, in *Einsidelß*⁹¹⁰ hause, gewesen.

22. November 1649

21 den 22^{ten}: November 1649.

<5 Rähühner 1 Hase.>

heütte hat das naße wetter, nachgelaßen, undt ist auf einen Frost, gefallen.

Jch bin mit meinem Söhnlein, *Carolo*⁹¹¹, auf die krähenhütte, gegangen, undt habe einen schönen Stoßvogel⁹¹², nebenst einer krähe geschoßen.

Mein Sohn *Victor*⁹¹³ aber, ist nach Rähühnern gezogen, undt hat deren 5 nebenst einem hasen, einbracht.

Die *Amptß*⁹¹⁴ *acta*⁹¹⁵ des gewesenen *Amptßbraht*, *Geörge Panßen*⁹¹⁶, seindt heütte, dem *Amptmann Reichardt*⁹¹⁷, in *präsentia*⁹¹⁸ meiner *Commissarien*, *extradiret*⁹¹⁹ worden.

900 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

901 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

902 Sennert, Daniel (1572-1637).

903 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

904 *Übersetzung*: "Ich habe viel mit meinem guten Chirurgen Johann Wenzel Rothe über seinen Schaden gesprochen und er hat mir gezeigt, dass ich schlecht daran getan habe, mich zu sehr auf Doktor Brandt zu verlassen und zu wenig auf ihn, denn er hat die guten Geheimnisse vom seligen Doktor Sennert aus Wittenberg und anderen gelernt, was ich zuvor nicht wusste."

905 *Übersetzung*: "usw."

906 *Übersetzung*: "Oh, dass der Mensch unglücklich ist, der sich nicht von der wahren Vernunft leiten lässt und der sich von trügerischen Gedanken täuschen lässt. Oh weh!"

907 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

908 Schierstedt, Bernhard Friedrich von (1613-1675).

909 Sperling, N. N..

910 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

911 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

912 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).

913 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

914

915 *Übersetzung*: "akten"

916 Banse, Georg (1605-1670).

23. November 1649

[[278v]]

☉ den 23. November 1649.

Secretarium⁹²⁰ Paul Ludwig⁹²¹ bey mir gehabt, welcher mir viel importirliche⁹²² sachen, vorgetragen. *perge*⁹²³

A spasso⁹²⁴, in stargkem Frost.

Er⁹²⁵ Benjamin⁹²⁶, ist diesen abendt bey mir gewesen, pour faire imprimer des Catechismes d'Heidelberg^{927 928}. *perge*⁹²⁹ Sed remoræ jnterveniunt! Patientia!⁹³⁰ Sathan s'oppose, quand il peüt, au bastiment dü Temple de Dieü, lequel le vueille confondre, & aneantir.⁹³¹

Schreiben von Jakob Ludwig Schwartzenger⁹³² [...] Difficultè, & revolütion en toutes choses. Nülle esperance, en rien.⁹³³ Kläglich ists, das er die Ziffern, gantz verkehret, undt versehen, also daß ich nichts rechtes lesen kan.

Estrangè Metamorphose, en des telles, importances!⁹³⁴

Avis⁹³⁵ von Ballenstedt⁹³⁶ das der Oberste Volckmann⁹³⁷, am 3tage mit 4 compagnien zu fuß, undt vielen abedangkten Officirern, durch hoym⁹³⁸, paßiret, die hoymer haben 4 wagen, sampt den pferden, zum vorspann ihm geben müßen. Jtem⁹³⁹: vermeinet er, das wieder 4 Regiment im anzuge, seyem, von Manßfeldt⁹⁴⁰, hero.

917 Reichardt, Georg (gest. 1682).

918 *Übersetzung*: "Gegenwart"

919 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.

920 *Übersetzung*: "Sekretär"

921 Ludwig, Paul (1603-1684).

922 importirlich: bedeutend, wichtig.

923 *Übersetzung*: "usw."

924 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

925 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

926 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

927 Heidelberg.

928 *Übersetzung*: "um die Katechismen von Heidelberg drucken zu lassen"

929 *Übersetzung*: "usw."

930 *Übersetzung*: "Aber es sind Verzögerung aufgetreten! Geduld!"

931 *Übersetzung*: "Satan stellt sich dem Bau des Tempels Gottes, welcher ihn verwirren und vernichten wolle, entgegen, wann er will."

932 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

933 *Übersetzung*: "Schwierigkeit und Umsturz in allen Angelegenheiten. Keine Hoffnung auf nichts."

934 *Übersetzung*: "Seltsame Veränderung in solchen Ausmaßen!"

935 *Übersetzung*: "Nachricht"

936 Ballenstedt.

937 Volckmar, Joachim von (1608-1662).

938 Hoym.

939 *Übersetzung*: "Ebenso"

An itzo, können die fuhren, mit der Fehre, nicht vber die Sahle⁹⁴¹, gehen, weil das waßer schon ein par Tage hero, so sehr angelauffen, undt gewachßen.

24. November 1649

[[279r]]

den 24^{ten}: November 1649.

Songe; qu'ün Vieillard, m'auroit admonnestè de prender garde a moy, que 12 nobles a Cöhten⁹⁴², avoyent ün desseing, de me dèsvalliser en chemin, & ce Venerable estoit vestü de noir, avec ün manteau, ayant üne belle barbe grise. Il adjousta, qu'il me les nommeroit encores. Et en l'èscoutant attentivement, je m'èsveillay! Dieu nous preserve!⁹⁴³

Avis⁹⁴⁴: das der schöne Elephant, alß er über die Elbe⁹⁴⁵, trajciren⁹⁴⁶ sollen, auß der fehre gesprungen, undt ersoffen. Wehre wol schade, umb das edle Thier! undt werth, das man es beklagen, undt bedawren sollte, zumahl da es fast menschen verstandt hatte!

Jtem⁹⁴⁷: aviß⁹⁴⁸, daß hindter halle⁹⁴⁹, eine wolckenbrust gefallen, undt die waßer, nebenst dem Regen, also ergrößert, auch ein dorf verschwemmet.

Zu Deßaw⁹⁵⁰, sol die Milde⁹⁵¹ den lachßfang, die halbe Mühle, undt andere felder, verschwemmet haben. Jst also überall schade!

O Gott! erbarme dich unser aller,! vndt unserer Nachtbarn! auch aller frommen Christen!

[[279v]]

Dornaw⁹⁵² ist bey mir gewesen zu referiren.

Schreiben, dal hermano⁹⁵³, in jmportantissimis⁹⁵⁴. perge⁹⁵⁵

940 Mansfeld.

941 Saale, Fluss.

942 Köthen.

943 *Übersetzung*: "Traum, dass mich ein Alter gewarnt hätte, mich davor in Acht zu nehmen, dass 12 Adelige in Köthen einen Plan hätten, mich auf dem Weg auszuplündern, und dieser Ehrwürdige war in schwarz gekleidet, mit einem Mantel, und hatte einen grauen Bart. Er fügte hinzu, dass er sie mir noch benenne. Und während ich ihm aufmerksam zuhörte, erwachte ich! Gott bewahre mich!"

944 *Übersetzung*: "Nachricht"

945 Elbe (Labe), Fluss.

946 trajciren: hinüberfahren, hinüberbringen.

947 *Übersetzung*: "Ebenso"

948 *Übersetzung*: "Nachricht"

949 Halle (Saale).

950 Dessau (Dessau-Roßlau).

951 Milde, Fluss.

952 Tornau, Martin (2).

953 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

954 *Übersetzung*: "von Joachim in sehr wichtigen Angelegenheiten"

955 *Übersetzung*: "usw."

Die Erfurdter⁹⁵⁶ avisen⁹⁵⁷ geben:

Daß die Nürnbergische⁹⁵⁸ Tractaten⁹⁵⁹, sich noch zaudern, wegen Frantzosen⁹⁶⁰, vndt anderer opposition. Gibt also verzögerungen!

In Spanien⁹⁶¹, ist die Türckische⁹⁶² bohtschaft, mit gewaltigen præsenten, undt schönen offerthen, (so unerhört, in ein pahr seculis⁹⁶³) ankommen. Gott schaffe friede der Christenheitt!

Zu Wien⁹⁶⁴, geben es die Türgken guht vor, gleichwol streiffen Sie, vndt occupiren in Ungarn⁹⁶⁵, waß Sie überfallen können.

Zu Candia⁹⁶⁶ haben Sie in stürmen, in die 14000 Mann verlohren, undt sejndt abgewichen.

Zu Rom⁹⁶⁷, seindt in die 40000 Menschen, an der pest, gestorben. Sein schlechte præparatoria⁹⁶⁸ zum Jubeliahr. Duca de Infantado⁹⁶⁹, Spanisch⁹⁷⁰ Königlicher Ambassador⁹⁷¹ ist städtlich recipirt, bringt viel offerthen, befördert den Parmesanischen⁹⁷² Frieden, [[280r]] ob schon der pabst⁹⁷³, das Fürstenthum Castro⁹⁷⁴, mit 1700 mille⁹⁷⁵ kronen, bezahlet, auf redemption in 8 iahren, neben des Duca⁹⁷⁶ schulden. Der Portugaleser⁹⁷⁷⁹⁷⁸, wirdt noch nicht recipiret. Die pest regiret, hin: undt wieder in Jtalia⁹⁷⁹.

In Jrrlandt⁹⁸⁰ triumphirt Cromwell⁹⁸¹, mit seinen ungerechten waffen, hat Wexford⁹⁸² vndt Waterfordt⁹⁸³ erobert, undt spielet den Meister. Printz Ruprecht⁹⁸⁴, ist mit mühe seiner Macht, zu

956 Erfurt.

957 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

958 Nürnberg.

959 Tractat: Verhandlung.

960 Frankreich, Königreich.

961 Spanien, Königreich.

962 Osmanisches Reich.

963 *Übersetzung*: "Jahrhunderten"

964 Wien.

965 Ungarn, Königreich.

966 Kreta (Candia), Insel.

967 Rom (Roma).

968 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

969 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

970 Spanien, Königreich.

971 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

972 Parma.

973 Innozenz X., Papst (1574-1655).

974 Castro, Herzogtum.

975 *Übersetzung*: "tausend"

976 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

977 Portugal, Königreich.

978 Person nicht ermittelt.

979 Italien.

980 Irland, Königreich.

981 Cromwell, Oliver (1599-1658).

982 Wexford.

983 Waterford.

984 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

waßer, nacher Jarsey⁹⁸⁵; zum Könige⁹⁸⁶, endtrunnen. Cromwell achtet kein volgk. Spielet, alla desperata⁹⁸⁷, quitte, ou double⁹⁸⁸! Gott dempfe,! alle übelthat!

General Erlach⁹⁸⁹, lieget Todtkrangk, in Briesach⁹⁹⁰, Gott erbarme sich Seiner! undt helfe ihm!

Don Juan d'Austria⁹⁹¹, soll die Catolische zu Malta⁹⁹² gefangen gewesene, bekehrte Türckische⁹⁹³ Sultanin⁹⁹⁴, des itzigen Kaysers⁹⁹⁵ (welcher sich, einen herren der gantzen welt, tituliret) Schwester heyrathen, undt das *Heilige* grab, auch noch eine andere Provintz in Turkey mittbekommen. Wunder seltsame Metamorphoses⁹⁹⁶!

[[280v]]

Die Cosagken⁹⁹⁷ Trawen den Polen⁹⁹⁸, noch nicht, halten sich in guter bereitschaft, vndt haben eine mächtige armèe beysammen, ihren getroffenen vergleich, mit dem Sebel zu confirmiren⁹⁹⁹, weil die Polen tergiversiren¹⁰⁰⁰.

Printz Sigmundt Ragozzy¹⁰⁰¹; will eine reformirte Dame¹⁰⁰² heyrathen. hat zu Caßel¹⁰⁰³ einen korb bekommen, weil Frewlein Charlotte¹⁰⁰⁴, schon versprochen, mit dem Churfürsten Pfaltzgraven¹⁰⁰⁵. Interim¹⁰⁰⁶, recerchirt er andere.

Die reformirten zu Sigen¹⁰⁰⁷, haben die Catohlichen, par force¹⁰⁰⁸ austreiben wollen, undt also ihre gut sache, böse gemacht.

Lottringen¹⁰⁰⁹, schwärmt an den Spanischen¹⁰¹⁰ gräntzen, man trawet ihm nicht, und er hat Chur Cölln¹⁰¹¹, offendiret, im Stift Lüttich¹⁰¹².

985 Jersey, Insel.

986 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

987 *Übersetzung*: "auf verzweifelte Weise"

988 *Übersetzung*: "alles oder nichts"

989 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

990 Breisach am Rhein.

991 Austria, Juan José de (1629-1679).

992 Malta (Inselgruppe).

993 Osmanisches Reich.

994 Person nicht ermittelt.

995 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

996 *Übersetzung*: "Verwandlungen"

997 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

998 Polen, Königreich.

999 confirmiren: bestätigen.

1000 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

1001 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

1002 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1003 Kassel.

1004 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

1005 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1006 *Übersetzung*: "Inzwischen"

1007 Siegen.

1008 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

1009 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1010 Spanien, Königreich.

Der Archidux Leopoldus¹⁰¹³ zeücht viel Schwedisch¹⁰¹⁴ volgk¹⁰¹⁵, an sich.

In Frangkreich¹⁰¹⁶, ist die unruhe zu Bourdeaux¹⁰¹⁷, noch nicht gestillet.

25. November 1649

[[281r]]

☉ den 25^{ten}: November 1649.

<1 hase die Wirschleber¹⁰¹⁸ einbracht.>

Aufm Sahl, hat der hofprediger, Er¹⁰¹⁹ Theopoldus¹⁰²⁰ geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius¹⁰²¹, [...]<undt> [...] der hofprediger gewesen.

Nachmittags, cum sorore¹⁰²² & filiis^{1023 1024} zur kirchen, da dann der iunge studiosus¹⁰²⁵, undt
initiant, Ottmar¹⁰²⁶, fein geprediget. perge¹⁰²⁷

Postea¹⁰²⁸ habe jch ihm zugesprochen, a casa¹⁰²⁹.

Avis¹⁰³⁰ von Zerbst¹⁰³¹, von dem Einzuge des Fürst Johannsen¹⁰³², so ordentlich, undt prächtig,
angeordnet gewesen.

¹⁰³³ In den gestrigen Avisen¹⁰³⁴ stundt nachfolgende particularitet¹⁰³⁵.

1011 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1012 Lüttich (Liège), Hochstift.

1013 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1014 Schweden, Königreich.

1015 Volk: Truppen.

1016 Frankreich, Königreich.

1017 Bordeaux.

1018 Großwirschleben.

1019 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1020 Theopold, Konrad (1600-1651).

1021 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1022 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1023 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1024 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

1025 *Übersetzung*: "Student"

1026 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

1027 *Übersetzung*: "usw."

1028 *Übersetzung*: "Danach"

1029 *Übersetzung*: "zu hause"

1030 *Übersetzung*: "Nachricht"

1031 Zerbst.

1032 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1033 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1034 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1035 Particularitet: Einzelheit.

Aus Meylandt¹⁰³⁶, den 9. November *Stylo Novo*¹⁰³⁷

Daß vor Candia¹⁰³⁸ im Jungsten Sturm über 14000 Türcken¹⁰³⁹ todt blieben vnd zu Madritt¹⁰⁴⁰ ein Türckischer gesandte¹⁰⁴¹ an kommen, ist gewiß, was solcher vor ein Creditiv¹⁰⁴² vber liffert vnd vor ein schriftlich anbringen gethan, ist aus der Spannischen¹⁰⁴³ sprach in das Teütsch¹⁰⁴⁴ überbracht, vndt lautet also: Creditiv. Alij Soliman¹⁰⁴⁵, herr des Ottomannischen hauses¹⁰⁴⁶, Keyser vnd herr der herren vndt Fürsten der Welt, haubt vndt Verthädiger des durch vnsern Propheten Mahomet¹⁰⁴⁷ gegeben vnd vns erklärten gesetzes, dem gloriosisten Fürsten, aller Christlichen Fürsten, Scheid: vndt Friedemachern der Nazarenischen händel, mächtig, vndt in allem voller Tugendt. Königen Philippo¹⁰⁴⁸, [[281v]] deßen¹⁰⁴⁹ Ende gut, vndt nach freundlich vnter vns geschloßenen Frieden heyl sey. Das lob der ehren aller eweren tugendten Herz, Ob zwar die gesetz deren wir vns bekennen, vnterschieden seind, hat gleichwol mich¹⁰⁵⁰ nicht gehindert, ewere gloriose Vernehmen zuerkennen, vnd hoch zuachten, ohne ewere Feinden, so in großer anzahl seind, zu helffen, nach dem mich ieder zeit ihrem vornehmen entzogen, ihre Feldzug vndt armeen, so auf den beinen waren, verhinderende, auf daß Jhr gegen Sie die euch gebührliche Obsiege habt können erhalten, Soviel mich belangt, weilm mit den meinigen alle Macht bey mir wehre genugsamb, dieselbe in solchen Standt zusetzen, daß deren Abgang nicht zubefahren. Meines Theils sonsten werde ich vollziehen alles, was mein Bahsa, Cammer herr¹⁰⁵¹ vns freundt mit Euch wirdt einig worden sein, deme ihr allen glauben werdet zumessen. Wahr vnterschrieben Der herr der gantzen Welt.

Anbringen des Türckischen¹⁰⁵² Botschaffters, in Schrifften. 1. Der Gros herr wird in ihrer Catholischen Könighlichen Majestat¹⁰⁵³ gewalt das heilige grab, vnd andere heilige orth zu Jerusalem¹⁰⁵⁴ vntergeben. 2. Daß ein freyer handel vnd kauffmanschafft in allen Porten vnd häfen des Meers sey, auch kein Meerzauber vnd Seefanger gelitten werden sollen. 3. Daß Don Johan di Austria¹⁰⁵⁵ mit der Sultanin¹⁰⁵⁶, so ietzo Catolisch worden, vnd deme man ein Königreich in

1036 Mailand (Milano).

1037 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

1038 Candia (Irakleion).

1039 Osmanisches Reich.

1040 Madrid.

1041 Person nicht ermittelt.

1042 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1043 Spanien, Königreich.

1044 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1045 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1046 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

1047 Mohammed (ca. 570-632).

1048 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1049 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1050 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1051 Person nicht ermittelt.

1052 Osmanisches Reich.

1053 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1054

1055 Austria, Juan José de (1629-1679).

1056 Person nicht ermittelt.

des Grosherrn landen zuerwehlen frey geben wirdt, heyrate. 4. Das man ins künfftige beyderseits keine gefangene oder Slaven machen, sondern die, welche ietzo seind, von ein vnd anderer seitten loßgeben vnd restituiret werden sollen. Man sagt, daß die Sultanin die leibliche Schwester des Grosherrn sey, welche mit ihrer Mutter¹⁰⁵⁷ im Krieg durch die Ritter von Malta¹⁰⁵⁸ gefangen, vndt zum glauben bekehret worden.

Præsent, vnd kostbahre sachen, so Ihrer Mayestät *et cetera* vberbracht worden: 1. Vier löwen mit ihren ketten vnd halsbändern von feinem golde, worauf Ihrer Maystät Wappen gestochen. 2. Zween Säbel mit eingelegten gülden handgriff, [[282r]] zubehörlichen scheiden vndt gülden ketten. 3. Vier Kästlein voller meßer mit gülden hefften, scheiden, vnd mit Perlen besetzt von hohen werth. 4. Zwölff Einhorn, Jedes 12 handbreit hoch, mit gold belegt, vff deren dicke Ihrer Meyestät¹⁰⁵⁹ *et cetera* wappen. 5. Vier vnd zwanzig Türckische Teppich mit Goldt vnd seiden gewebt, bezeigende die Jenige Schlachten vnd Armeen, so *Jhre Meyestät perge*¹⁰⁶⁰ von der zeit Sie Erbe der Cronen seind, gehabt. 6. Ein bettlädle von Christall vnd gold, auff form einer Galleren gemacht, mit Portierten vmbhängen, worauf *Jhre Meyestät Victorien*¹⁰⁶¹ zusehen. 7. Zwey kleine güldene kasten, voller Plumen vndt Federn von großen werth. 8. Ein anders Christallen kästlein mit köstlichen Perlen übersetzt, in welchem 40 stuck Bezoar, Jedes stuck wigendt 14 Vntzen. 9. Ein bettdecke mit 40 gülden Sternen, in welchen zusehen die Obsiege, welche der Keyser erhalten. *perge*¹⁰⁶²

¹⁰⁶³ Gegen abendt, ist die böse post einkommen, daß *Meiner gemahlin*¹⁰⁶⁴ *Factor*¹⁰⁶⁵, der *Jacob*¹⁰⁶⁶ (von Staßfurth¹⁰⁶⁷) mit gelde, undt allem, außgerißen, vndt *Meiner gemahlin wagen*, undt pferde, zu *Garleben*¹⁰⁶⁸, im Stich gelaßen. *Mundus vult decipij!*^{1069 1070}

Malum Consilium; consultorj pessimum!^{1071 1072}

*Al mal s'appiglia! chj mal sj consiglia?*¹⁰⁷³

26. November 1649

1057 Person nicht ermittelt.

1058 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

1059 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

1060 *Übersetzung*: "usw."

1061 Victorie: Sieg.

1062 *Übersetzung*: "usw."

1063 Schreiberwechsel zu Christian II.

1064 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1065 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

1066 Adolff, Jakob.

1067 Staßfurt.

1068 Gardelegen.

1069 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden"

1070 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

1071 *Übersetzung*: "Schlechter Rat ist für den Ratgeber am schlimmsten!"

1072 Zitat aus Var. rust. 3,2,1 ed. Flach 2006, S. 145 und 290.

1073 *Übersetzung*: "Man klammert sich ans Schlechte! Wer sich mit dem Schlechten berät!"

» den 26^{ten}: November 1649. ¶

Die Sahle¹⁰⁷⁴ fället nun wieder, also daß man gestern überpaßiren können, alhier zu Bernburg¹⁰⁷⁵,
in der fehre, mit laßtwägen. *perge*¹⁰⁷⁶

Meine gemahlin¹⁰⁷⁷, ist sehr geschäftig, ihres schadens, sich zu erholen. Schätzet ihn auff 1000
{Reichsthaler} Gott gebe uns wieder, was uns sehlig, undt gut ist!

[[282v]]

J'ay écrit, en Nordwest, Dieu nous soit en ayde, & conduyse! & reconduyse heüreüement[.]¹⁰⁷⁸

A spasso¹⁰⁷⁹, in schönem, iedoch kaltem wetter. *perge*¹⁰⁸⁰

Schreiben von Ballenstedt¹⁰⁸¹, in crassis terminis¹⁰⁸²!

27. November 1649

σ den 27^{ten}: November 1649.

Conferenze¹⁰⁸³ mit Reichardt¹⁰⁸⁴, undt ander Jonio¹⁰⁸⁵, ieglichem absonderlich.

In den Leiptziger¹⁰⁸⁶ avisen¹⁰⁸⁷, stehet (über das iehnige so in den Erfurdtschen¹⁰⁸⁸, gestanden:)

Daß Cromwell¹⁰⁸⁹ Waterfordt¹⁰⁹⁰, Wexfort¹⁰⁹¹, undt Jounghall¹⁰⁹² eingenommen, auch Kilkenny¹⁰⁹³
belägert, die Königlichen¹⁰⁹⁴ stärcken sich in Jarsey¹⁰⁹⁵, die Schotten¹⁰⁹⁶ inngleichem, helfen dem

1074 Saale, Fluss.

1075 Bernburg.

1076 *Übersetzung*: "usw."

1077 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1078 *Übersetzung*: "Ich habe nach Nordwesten geschrieben, Gott helfe uns dabei und geleite [uns] und führe [uns] glücklich zurück."

1079 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1080 *Übersetzung*: "usw."

1081 Ballenstedt.

1082 *Übersetzung*: "in groben Worten"

1083 *Übersetzung*: "Beratungen"

1084 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1085 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1086 Leipzig.

1087 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1088 Erfurt.

1089 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1090 Waterford.

1091 Wexford.

1092 Youghal.

1093 Kilkenny.

1094 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1095 Jersey, Insel.

1096 Schottland, Königreich.

Könige, mit geldt, undt volgk¹⁰⁹⁷, Ormond¹⁰⁹⁸, undt Inchequin¹⁰⁹⁹, Königliche Generallen haben sich verglichen. Die Pfaltzgraven¹¹⁰⁰ seindt in Jarsey, ankommen, nicht ohne gefahr. Gott bewahre Sie! undt den König! Carolum 2^{dum:1101}.

Im Niederlande¹¹⁰² triumphirt der Spannische¹¹⁰³ Ambassador¹¹⁰⁴ Brün¹¹⁰⁵, im haagen¹¹⁰⁶, wegen der heyrath seines Königs¹¹⁰⁷, mit Frewdenfewern, Feuerwergken, undt Stügken¹¹⁰⁸.

Frankreich¹¹⁰⁹ tractirt¹¹¹⁰ friede, mit Spanien, undt hat noch unruhe zu Bourdeaux¹¹¹¹.

[[283r]]

General Erlach¹¹¹², ist Todtkrangk zu Briesach¹¹¹³, Le bon Dieu l'amende & aye pitié de luy!¹¹¹⁴

hertzogk von Lottringen¹¹¹⁵, hat mjt gewaltt, quartier im Stift Lüttich¹¹¹⁶, genommen, undt etzliche 1000 arme pawern, (so sich opponirt) erschlagen laßen. Es lebet auch der Churfürst von Cölln¹¹¹⁷, das neue castell zu Lüttich¹¹¹⁸, mit Macht, fortbawen.

Auf der Elbe¹¹¹⁹ bey Dämitz¹¹²⁰, ist ein Schiff, mit 2000 wispel¹¹²¹ getreydig, auf einen pflock scheiternde, zu grunde gegangen, undt verdorben.

Zu Nürnbergk¹¹²², lanterniren¹¹²³ die handlungen.

Graf Magnus¹¹²⁴, rayse nach Dresen¹¹²⁵, ist suspendirt.

1097 Volk: Truppen.

1098 Butler, James (1610-1688).

1099 O'Brien, Murrough MacDermond (1614-1673).

1100 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1101 *Übersetzung*: "Karl II."

1102 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1103 Spanien, Königreich.

1104 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1105 Brun, Antoine (1599-1654).

1106 Den Haag ('s-Gravenhage).

1107 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1108 Stück: Geschütz.

1109 Frankreich, Königreich.

1110 tractiren: (ver)handeln.

1111 Bordeaux.

1112 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1113 Breisach am Rhein.

1114 *Übersetzung*: "Der gute Gott bessere ihn und habe Erbarmen mit ihm!"

1115 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1116 Lüttich (Liège), Hochstift.

1117 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1118 Lüttich (Liège).

1119 Elbe (Labe), Fluss.

1120 Dömitz.

1121 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1122 Nürnberg.

1123 lanterniren: verzögern.

1124 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1125 Dresden.

General la Riva¹¹²⁶, hat abermahl 30 Türkische¹¹²⁷ Galleren ruiniret.

Die türcken seindt vor Candia¹¹²⁸ abgezogen, nach verlust 14000 Mann, in etzlichen assaltj¹¹²⁹, hingegen haben die Christen, auch viel volgk¹¹³⁰ verlohren, undt 2 generalln, Colorado¹¹³¹ <, undt Grimouille¹¹³² .>

Mit Spannien¹¹³³, tractirt¹¹³⁴ der türcke, wie gemeldet.

Die Reußischen¹¹³⁵ pawren, rebelliren, wegen ihrer herren, ernewerten grawsamkeit.

Die Cosagken¹¹³⁶, liegen im Armbrust!

[[283v]]

Der pabst¹¹³⁷, macht stattlich præparatoria¹¹³⁸ zur entpfahung der Jubel gäste, unangesehen daß 40000 personen, an der pest in Rom¹¹³⁹ gestorben. Er befiehlt auch Castro¹¹⁴⁰, in 9 iahren, wieder einzulösen, undt nimbt auf sich, die Parmesanischen¹¹⁴¹ Schulden.

König in En Dennemargk¹¹⁴², assistiret heimlich, dem König in Engellandt¹¹⁴³, vndt helt landtTäge.

In Catalonien¹¹⁴⁴; victorisjren¹¹⁴⁵, die Spannischen¹¹⁴⁶. Die Könjginn in Schweden¹¹⁴⁷, ist etwan unpaß, hat die Rußischen Gesandten¹¹⁴⁸, solenniter¹¹⁴⁹ abgefertiget.

Adolf Jacob¹¹⁵⁰, der Factor¹¹⁵¹, meiner gemahlin¹¹⁵², (den, man vor flüchtig gehalten) schreibet an Meine gemahlin, von Staßfurth¹¹⁵³ auß, endtschuldiget sich, wegen eines bösen schengkels, negiret

1126 Riva, Giacomo da.

1127 Osmanisches Reich.

1128 Kreta (Candia), Insel.

1129 *Übersetzung*: "Überfällen"

1130 Volk: Truppen.

1131 Colloredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von (1609-1649).

1132 Grimouille, N. N. de (gest. 1649).

1133 Spanien, Königreich.

1134 tractiren: (ver)handeln.

1135 Moskauer Reich.

1136 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1137 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1138 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1139 Rom (Roma).

1140 Castro.

1141 Parma.

1142 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1143 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1144 Katalonien, Fürstentum.

1145 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1146 Spanien, Königreich.

1147 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1148 Personen nicht ermittelt.

1149 *Übersetzung*: "feierlich"

1150

1151 Factor: lokaler Geschäftsführer eines Handelsunternehmens.

1152 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

seine imputationen¹¹⁵⁴, klaget über der fuhrleütte insolentz, ungehorsam, undt widerspenstigkeit. Gibt also neue judicia¹¹⁵⁵!

Le Capitaine lieütenant Ayrer¹¹⁵⁶, a empruntè, dix Dalers, a Leipsigk¹¹⁵⁷, de *Johann Christoph Wischer*¹¹⁵⁸, le persuadant, qu'il y estoit en mon service, pour m'acheter quelque chose, ce qui n'est point. Il a aussy arrestè hier, nostre [[284r]] messenger, avec menace, sous peine de la vie¹¹⁵⁹, (bey leib, undt leben) qu'il le devroit attendre, mais il ne l'a attendü, que jüsqu'a 3 heüres apres Midy, & comme il n'est point comparü, le messenger s'en est allè. Ce delay non necessaire pourtant, a arrestè l'arrivèe dü dit messenger, d'hier.¹¹⁶⁰ perge¹¹⁶¹

Les preüves, font cognoistre les personnes!¹¹⁶²

Mundus universus, exercet Histroniam.^{1163 1164}

28. November 1649

☿ den 28^{ten}: November 1649.

<4 hasen.>

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctum¹¹⁶⁵.

Vnsere leütte, seindt von Staßfurth¹¹⁶⁶, wiederkommen, berichten, daß Adolf Jacob¹¹⁶⁷, durchgegangen, nach dem er, an *Meine* gemahlin¹¹⁶⁸ geschrieben gehabt, vndt er hat vorgegeben, er gienge nach Bernburgk¹¹⁶⁹.

1153 Staßfurt.

1154 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

1155 *Übersetzung*: "Urteile"

1156 Ayrer, Georg Wilhelm.

1157 Leipzig.

1158 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1159 *Übersetzung*: "Der Kapitänleutnant Ayrer hat in Leipzig zehn Taler von Johann Christoph Witzscher geliehen, nachdem er ihn überzeugt hat, dass er dort in meinem Dienst sei, um mir irgendetwas zu kaufen, was nicht stimmt. Er hat auch gestern unseren Boten unter Androhung der Todesstrafe aufgehalten"

1160 *Übersetzung*: "dass er auf ihn warten müsse, aber er hat nur bis 3 Uhr nachmittags auf ihn gewartet, und weil er nicht erschienen ist, ist der Bote von dort weggegangen. Diese unnötige Verspätung hat gestern dennoch die Ankunft des genannten Boten unterbrochen."

1161 *Übersetzung*: "usw."

1162 *Übersetzung*: "Die Beweise lassen die Menschen erkennen!"

1163 *Übersetzung*: "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"

1164 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: *De constantia*, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: *Les Essais*, III, 10, S. 1057, belegt ist.

1165 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1166 Staßfurt.

1167 Adolff, Jakob.

1168 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1169 Bernburg.

Mundus vult decipj!^{1170 1171}

Nachmittagß, hinauß hetzen geritten, mit mejnem Sohn¹¹⁷², undt haben, vier hasen, gefangen.

29. November 1649

☉ den 29^{ten}: November 1649.

<3 Rāphüner Oberlender¹¹⁷³.>

Geschrieben nacher Wien¹¹⁷⁴, undt sonsten, am heüttigen postTage.

Extra: Zu Mittage, Den allten Melchior Loys¹¹⁷⁵, undt Doctor Brandt¹¹⁷⁶ gehabt, welcher sich auch, mitt eingeflickt¹¹⁷⁷. *et cetera*

[[284v]]

Victualien von Ballenstedt¹¹⁷⁸, mit 6 { } weitzen, so ich, a Madame^{1179 1180} refundire.

30. November 1649

☽ den 30^{ten}: November 1649.

<1 fux, mein Sohn¹¹⁸¹ gehetzt:>

Gestern, ist doch noch der Adolf Jacob¹¹⁸², mit list, anhero¹¹⁸³ gebracht worden, von Staßfurth¹¹⁸⁴, durch Bürgemeister Weylandt¹¹⁸⁵. Offeriret sich, in allem satisfaction zu erstatten.

heütte habe ich etzliche Acta¹¹⁸⁶ revidiret, in Gallicis¹¹⁸⁷ expeditionibus¹¹⁸⁸, undt sonsten in Oeconomij¹¹⁸⁹ sachen, anstatt gemacht. Gott gebe succeß¹¹⁹⁰!

1170 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

1171 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

1172 Entweder Viktor Amadeus oder Karl Ursinus.

1173

1174 Wien.

1175 Loyß, Melchior (1576-1650).

1176 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1177 einflicken: einschmeicheln.

1178 Ballenstedt.

1179 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1180 *Übersetzung*: "an Madame"

1181 Entweder Viktor Amadeus oder Karl Ursinus.

1182 Adolff, Jakob.

1183 Bernburg.

1184 Staßfurt.

1185 Weyland, Johann (1601-1669).

1186 *Übersetzung*: "Akten"

1187 Frankreich, Königreich.

1188 *Übersetzung*: "über die französischen Unternehmungen"

heütte nachmittage, hat es gethawet, nach dem frost, voriger Tage. Sonst ist es zimlich windtig den gantzen Tag gewesen.

Das grundeiß gehet auch noch, auf der Sahle¹¹⁹¹.

1189 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

1190 Succceß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1191 Saale, Fluss.

Personenregister

- Adolff, Jakob 51, 55, 56
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 23, 40, 43, 49
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 5, 25, 33, 51, 52, 54, 55, 56
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 19, 24, 43
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 6, 12, 23, 24, 25, 40, 44, 49
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 5, 6, 12, 23, 24, 25, 40, 41, 44, 49
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 5, 35
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 30
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5, 40
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 21, 33
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 24
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 24
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 24
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 24
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 21, 24
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 24
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4, 39, 49
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 39
Austria, Juan José de 42, 48, 50
Ayrer, Georg Wilhelm 3, 11, 18, 55
Banse, Georg 22, 44
Baumeister, Ott(o)mar d. J. 49
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 48, 53
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 17
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 10
Berger, Hans Georg (1) 12
Biedersee, Adam von 33
Böke, Kaspar 20
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 36
Bourbon, Gaston de 8
Bourbon, Louis II de 8
Brandt, Johann (2) 4, 40, 43, 44, 56
Brun, Antoine 14, 53
Butler, James 53
Caesar, Gaius Iulius 20
Cárdenas y Manrique de Lara, Jaime Manuel de 14
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 54
Christina, Königin von Schweden 54
Collredo-Waldsee, Johann Baptist, Graf von 54
Cromwell, Oliver 10, 15, 27, 37, 42, 47, 52
Decenius, Matthias 21
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 3, 21, 37, 40, 53
Döring, Joachim 33
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 26
Eberdt, Michael 33
Eckardt, Hans Friedrich 20
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 44
Enderling, Georg 40
England, Haus (Könige von England) 15
Erlach, Johann Ludwig von 48, 53
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 10, 14, 26, 26, 35
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 14
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 15
Fuß, Balthasar 21
Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 45
Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich 17
Gonzaga di Nevers, Carlo III 17
Grimouille, N. N. de 54
Groenevelt, Cornelis van 24, 25, 26, 26, 27, 29, 30, 31, 31
Groenevelt, Jacob van 27
Groenevelt, Wilhelmina van 24
Güder, Philipp 20, 22, 41, 43
Hagen (3), N. N. von 41
Heidfeld, Eberhard 23, 32
Herre, Bernhard 21
Hesius, Andreas (1) 11, 34

Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 13
 Innozenz X., Papst 8, 14, 36, 42, 42, 47, 54
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 28
 Jakob II., König von England und Irland 15
 Johann II. Kasimir, König von Polen 9, 27, 28
 Johann IV., König von Portugal 14, 36
 Jonius, Bartholomäus 40, 52
 Jupiter 11
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 10, 15, 16, 38, 42, 48, 52, 54
 Karl X. Gustav, König von Schweden 5, 7, 8
 Knüttel, Georg 22
 Knüttel, Matthias 3
 Krosigk, Matthias von 30
 Krosigk, Volrad Ludolf von 18
 Kuhne, Michael 12
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 48,
 53
 Louise Maria, Königin von Polen, geb.
 Gonzaga di Nevers 38
 Loyß, Melchior 23, 56
 Ludwig, Adam 12
 Ludwig, Paul 19, 19, 22, 45
 Ludwig XIV., König von Frankreich 13, 27
 Marggraf, Daniel 23
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.
 Erzherzogin von Österreich 14, 35
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 20
 May, Philipp 18, 20
 Mazarin, Jules 8, 13
 Mechovius, Joachim 11, 23, 35, 35, 49
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 30
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 10,
 48, 50, 50
 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar
 47, 47
 Micrander, Wilhelm von 33
 Mohammed 50
 Münch, Andreas 20
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 51
 N. N., Barthold 30, 43
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst
 von 24
 O'Brien, Murrough MacDermond 53
 Oberlender, Johann Balthasar 20, 32
 Oldenbarnevelt, Johan van 27
 Oldenbarnevelt, Reinier van 27
 Oldenbarnevelt, Willem van 27
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 24
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 15
 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen
 Reiches) 50
 Ossolinski, Jerzy, Fürst 38
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 7, 15, 17
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von
 49
 Petronius Arbitr, Titus
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb.
 Landgräfin von Hessen-Kassel 48
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw.
 Kurfürsten von der Pfalz) 18
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 18, 48
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 37, 42,
 53
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 37,
 42, 47, 53
 Pfalz-Sulzbach, Johann Ludwig, Pfalzgraf von
 7
 Pfau, Kaspar 32, 35
 Philipp IV., König von Spanien 14, 50, 50, 50,
 53
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 7
 Plato, Joachim 31, 31
 Plinius Secundus Major, Gaius 26
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von
 Pfalz-Simmern 48
 Rákóczi, Sigismund II. 48
 Rantzau, Christian, Graf von 37
 Reichardt, Georg 20, 22, 44, 52
 Rindtorf, Abraham von 2, 12
 Riva, Giacomo da 54
 Rossau (1), N. N. von 33, 41, 41
 Rossau (2), N. N. von 41
 Rothe, Johann Wenzel 44
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog
 von 4, 17

Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 3, 17
 Sachsen-Weißenfels, Johann Adolf I., Herzog von 17
 Schierstedt, Bernhard Friedrich von 44
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 34, 44
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 18
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 46
 Schrattenbach, Balthasar von 34
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 20, 45
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 12
 Sennert, Daniel 44
 Seydeler, Georg 20
 Shunzhi, Kaiser (China) 26
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 33, 41
 Sperling, N. N. 44
 Steffek von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 11
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 11, 12, 19, 40
 Steinaecker, Otto Johann von 40
 Stolzenberg, Ernst von 2, 34
 Theodorus, Melchior (2) 40
 Theodosius, Infant von Portugal 36
 Theopold, Konrad 19, 23, 49
 Tornau, Martin (2) 46
 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 33, 40, 41
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 14
 Volckmar, Joachim von 33, 45
 Volmar, Isaak 7
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 20
 Werder, Dietrich von dem 21, 33
 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck 12
 Weyland, Johann 56
 Witzscher, Hans Christoph von 55

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 35
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 33
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 2, 40
Aschersleben 23
Baalberge 43
Ballenstedt 3, 18, 23, 32, 40, 45, 52, 56
Barby 2
Barcelona 9
Batavia (Jakarta) 31
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17
Beesen (Beesenlaublingen) 18
Benfeld 8, 17
Berlin 41
Bernburg 11, 21, 23, 23, 29, 31, 33, 40, 40, 52, 55, 56
Bode, Fluss 41
Bodensee 33
Bordeaux 8, 13, 16, 27, 37, 49, 53
Brasilien 16
Braunschweig 25
Breisach am Rhein 48, 53
Candia (Irakleion) 16, 36, 42, 50
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 36
Casale Monferrato 13
Castro 54
Castro, Herzogtum 42, 47
Celle 25
Ceylon (Sri Lanka) 26
Civitavecchia 14, 36
Clissa (Klis) 16
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 41
Dalmatien 36
Dänemark, Königreich 9, 27
Den Haag ('s-Gravenhage) 14, 27, 37, 38, 53
Dessau (Dessau-Roßlau) 21, 46
Dömitz 53
Dresden 37, 40, 53
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 16
Eger (Cheb) 7
Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung 8, 17, 37
Elbe (Labe), Fluss 41, 46, 53
England, Commonwealth 9, 10, 15, 15, 16, 16, 37
Erfurt 7, 12, 21, 22, 35, 42, 47, 52
Etsch (Adige), Fluss 43
Finnland 8
Flandern, Grafschaft 9, 16
Frankenthal 7, 13, 22
Frankreich, Königreich 8, 13, 17, 27, 36, 37, 37, 47, 49, 53, 56
Friesland, Provinz (Herrschaft) 9, 15, 16
Fuhne, Fluss 43
Gardelegen 51
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 9, 15, 16
Gottorf 38
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 9, 15, 16
Großwirschleben 49
Halle (Saale) 3, 17, 25, 41, 46
Hamburg 9
Hanau 18
Hannover 34
Harz 23
Heidelberg 17, 45
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 2, 8, 13, 35, 50
Holland, Provinz (Grafschaft) 9, 15, 16
Hoym 45
Indien 32
Irland, Königreich 10, 15, 16, 27, 37, 37, 42, 47
Italien 43, 47
Java, Island 26, 31
Jersey, Insel 38, 42, 48, 52
Kalbe 2, 3
Kassel 25, 48
Katalonien, Fürstentum 9, 13, 42, 54
Kilkenny 52
Köthen 33, 35, 40, 46
Kreta (Candia), Insel 47, 54
Krim, Khanat 9, 15, 28, 38
Leipzig 3, 13, 18, 25, 27, 42, 52, 55
Liethe, Fluss 41

Livland, Herzogtum 8
 London 10, 37
 Lübeck 9, 38
 Lüttich (Liège) 53
 Lüttich (Liège), Hochstift 17, 48, 53
 Madrid 14, 28, 50
 Magdeburg 3, 19
 Mailand (Milano) 50
 Malta (Inselgruppe) 48
 Mannheim 17
 Mansfeld 33, 45
 Milde, Fluss 46
 Mocenigo, Schanze 36
 Moosbach 17
 Moskauer Reich 16, 17, 38, 54
 Neapel, Königreich 42
 Neapel (Napoli) 14, 36
 Neuhäusel (Nové Zámky) 42
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 15, 18, 24, 27, 32,
 37, 38, 53
 Niederlande (beide Teile) 4
 Nordsee 38, 42
 Nürnberg 7, 13, 17, 22, 27, 35, 42, 47, 53
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 10
 Oder (Odra), Fluss 37
 Öresund (Øresund) 15, 27, 43
 Osmanisches Reich 10, 14, 16, 16, 27, 28, 35,
 36, 42, 47, 48, 50, 50, 54
 Ostsee 9, 38, 42
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 9, 15, 16
 Paris 8, 8, 13, 25, 37
 Parma 36, 47, 54
 Pfalz, Kurfürstentum 7, 17
 Polen, Königreich 9, 15, 28, 38, 42, 43, 48
 Pommern, Herzogtum 2, 33
 Portugal, Königreich 14, 16, 42, 47
 Prag (Praha) 34
 Quedlinburg 23, 32
 Rijswijk 24
 Rom (Roma) 6, 47, 54
 Rotterdam 32
 Saale, Fluss 29, 41, 43, 46, 52, 57
 Sandersleben 33
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 9, 15, 28, 48, 54
 Schlesien, Herzogtum 37
 Schottland, Königreich 15, 38, 42, 52
 Schweden, Königreich 2, 5, 7, 8, 11, 13, 15, 17,
 21, 37, 49
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 9, 15,
 16
 Siegen 48
 Sizilien (Sicilia), Insel 42
 Spanien, Königreich 7, 8, 9, 13, 13, 14, 14, 16,
 35, 36, 42, 47, 47, 48, 50, 53, 54, 54
 Stargard in Pommern (Stargard) 33
 Staßfurt 23, 24, 29, 51, 54, 55, 56
 Stettin (Szczecin) 37
 Strelitz (Strelitz-Alt) 30
 Tramelan 34
 Ungarn, Königreich 28, 35, 47
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 9, 15, 16
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 27
 Venedig (Venezia) 8, 10, 36
 Verona 43
 Warschau (Warszawa) 9
 Wartenberg (Syców), Standesherrschaft 10
 Waterford 47, 52
 Weimar 12
 Wexford 37, 47, 52
 Wien 10, 25, 28, 35, 42, 47, 56
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 44
 Wolfenbüttel 25
 Xi'an 26
 Youghal 52
 Zerbst 22, 39, 40, 49

Körperschaftsregister

- Anhalt, Landstände 21
- England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 10
- Gymnasium Illustre Zerbst 22
- Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium) 35
- Jesuiten (Societas Jesu) 10, 35
- Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 36, 51
- Polen, Stände der Rzeczpospolita 9, 15
- Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik 16